

Zinssätze – Kredite – Einlagen: Entwicklungen im Jahr 2005

Pressekonferenz

29. März 2006

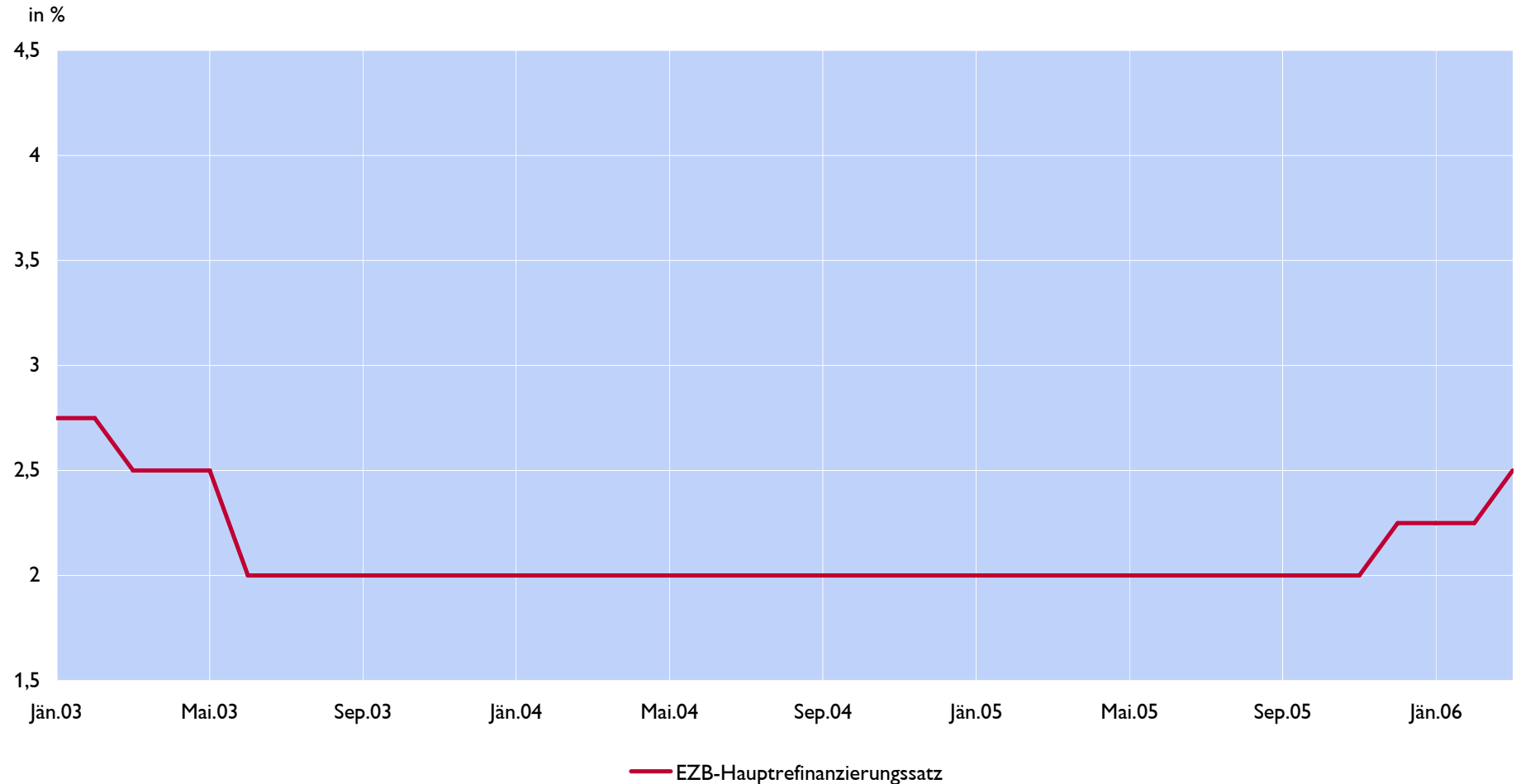
Mag.Dr.Peter Zöllner
Mitglied des Direktoriums

Mag.Dr.Aurel Schubert
Direktor der Hauptabteilung Statistik

Zusammenfassung

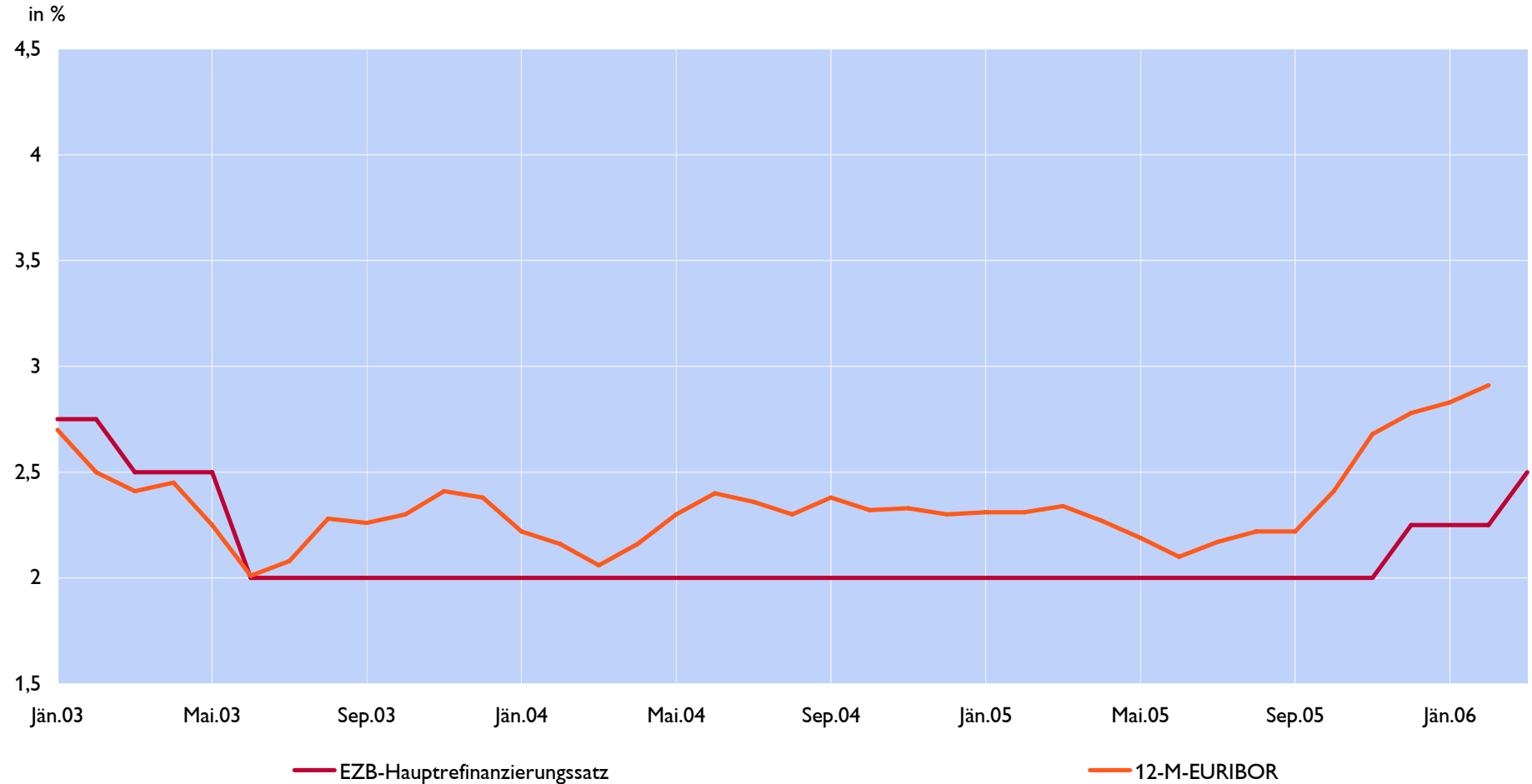
- **Nach EZB-Leitzinserhöhung - Einlagenzinssätze in Österreich stärker gestiegen als jene für Kredite.**
- **Trotz geringerer Zinsspanne verdienten die Banken in Österreich 2005 sehr gut vor allem dank höherer Erträge aus Beteiligungen und aus dem Provisionsgeschäft.**
- **Auslandsgeschäft Motor für die Bilanzsummenwachstum.**
- **Nachfrage nach CHF-Kredite auch 2005 ungebremst.**
- **Inländische Nichtbanken veranlagen nach wie vor doppelt so viel in Einlagen als in Investmentfonds, das Wachstum bei Investmentfonds ist aber dynamischer.**
- **Kein auffälliges Wachstum bei Einlagen privater deutscher Haushalte bei Österreichs Banken.**
- **Zahl der Banken in Österreich im Eurovergleich nach wie vor sehr hoch, Anzahl der Beschäftigten im Durchschnitt.**

EZB-Leitzinssatz stieg erstmals seit Senkung 2003 (damals von 2,75% auf 2%) im Dezember 2005 um 0,25 %-Punkte auf 2,25% und im März 2006 auf 2,50%



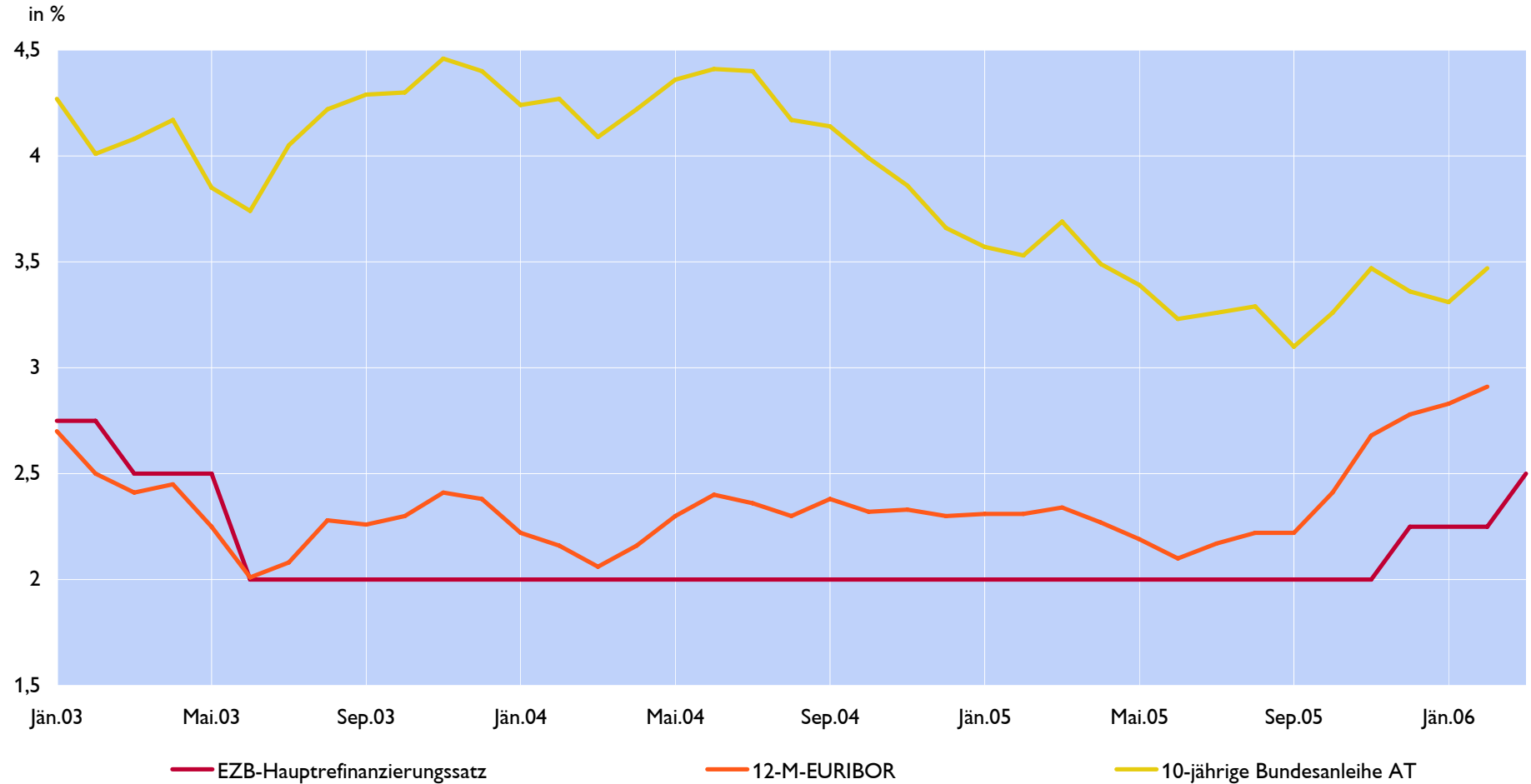
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zwischenbankzinssätze spiegeln Zinserwartungen der Märkte wider und zeigen, dass vom Markt weitere Zinsanhebungen erwartet werden



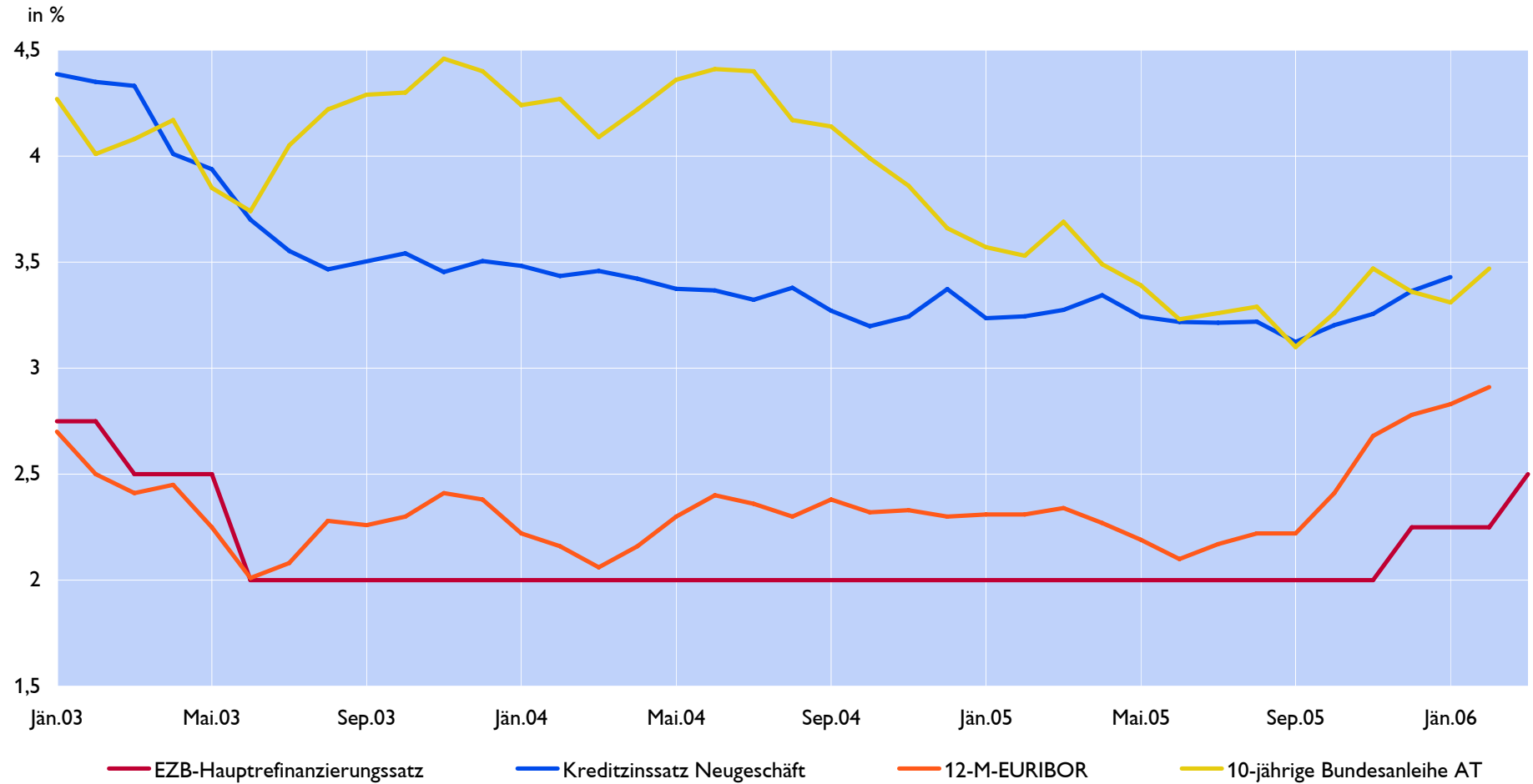
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

10-jährige Bundesanleihe stieg nach starken Rückgängen 2004 und in den ersten drei Quartalen 2005 im vierten Quartal 2005 deutlich an



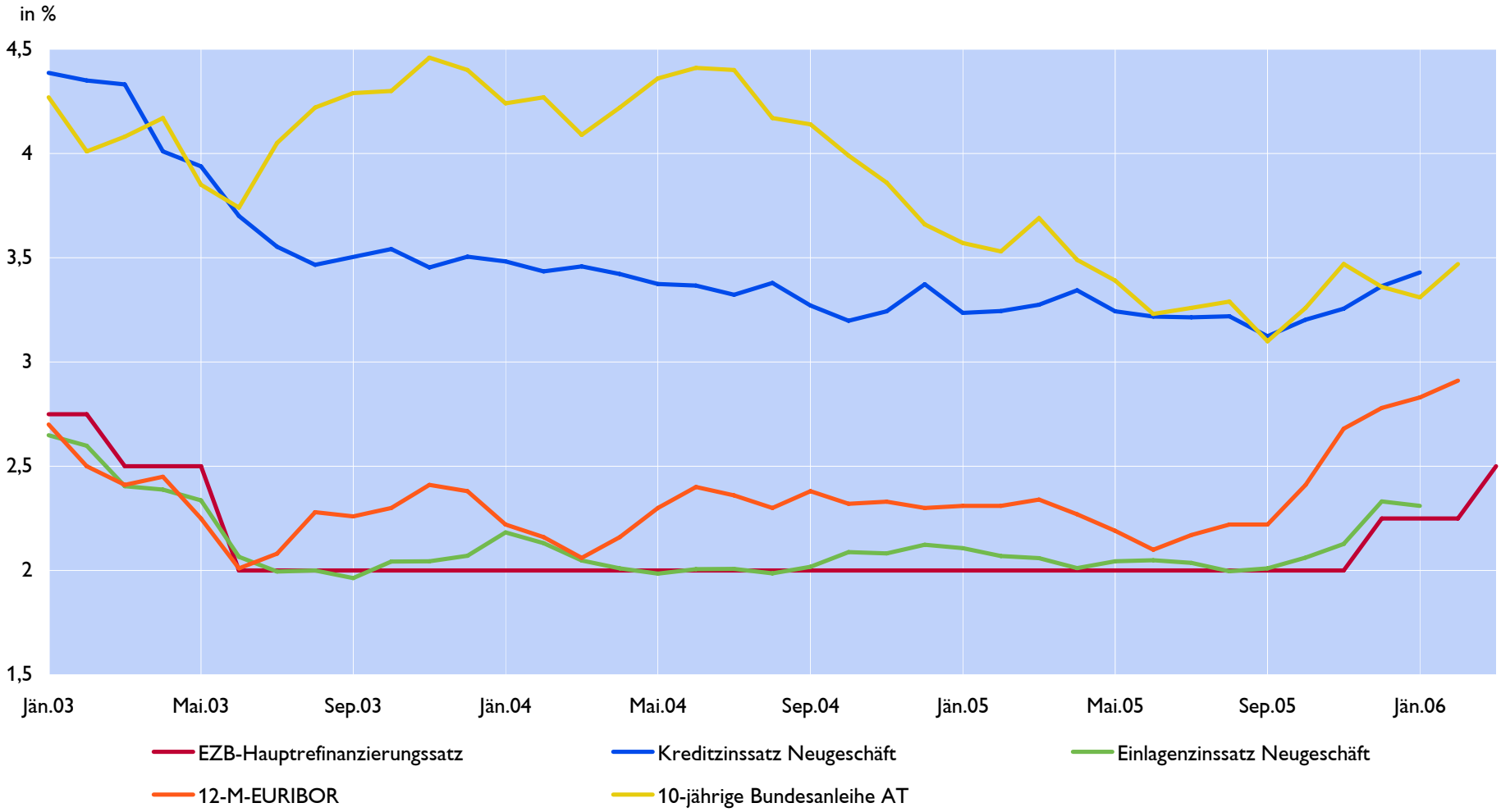
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Neu vergebene Kreditzinssätze an nichtfinanzielle Unternehmen und private Haushalte spiegelten die Anhebung des Leitzinssatzes wider



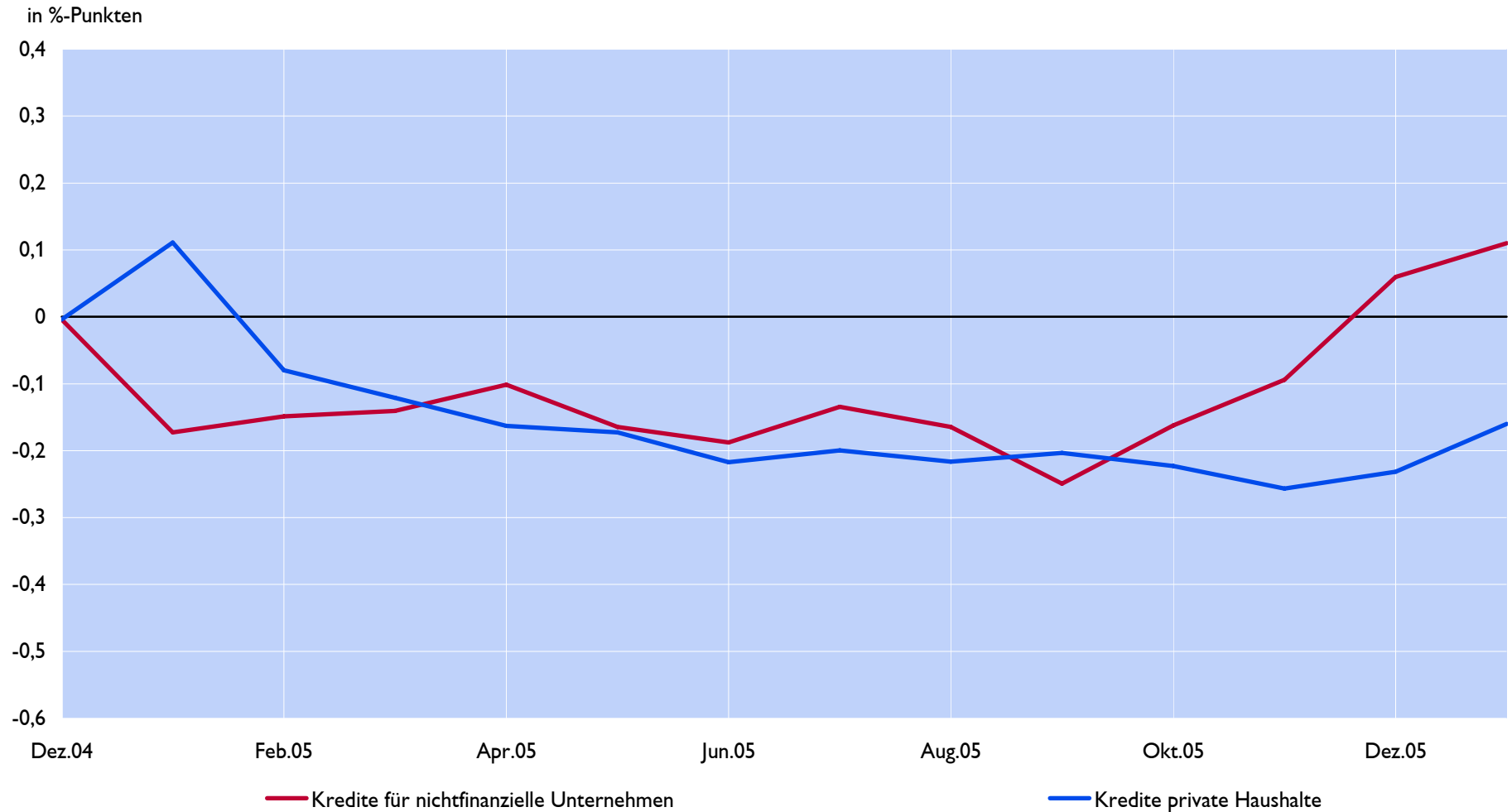
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Einlagenzinssätze steigen stärker als Leitzinssätze



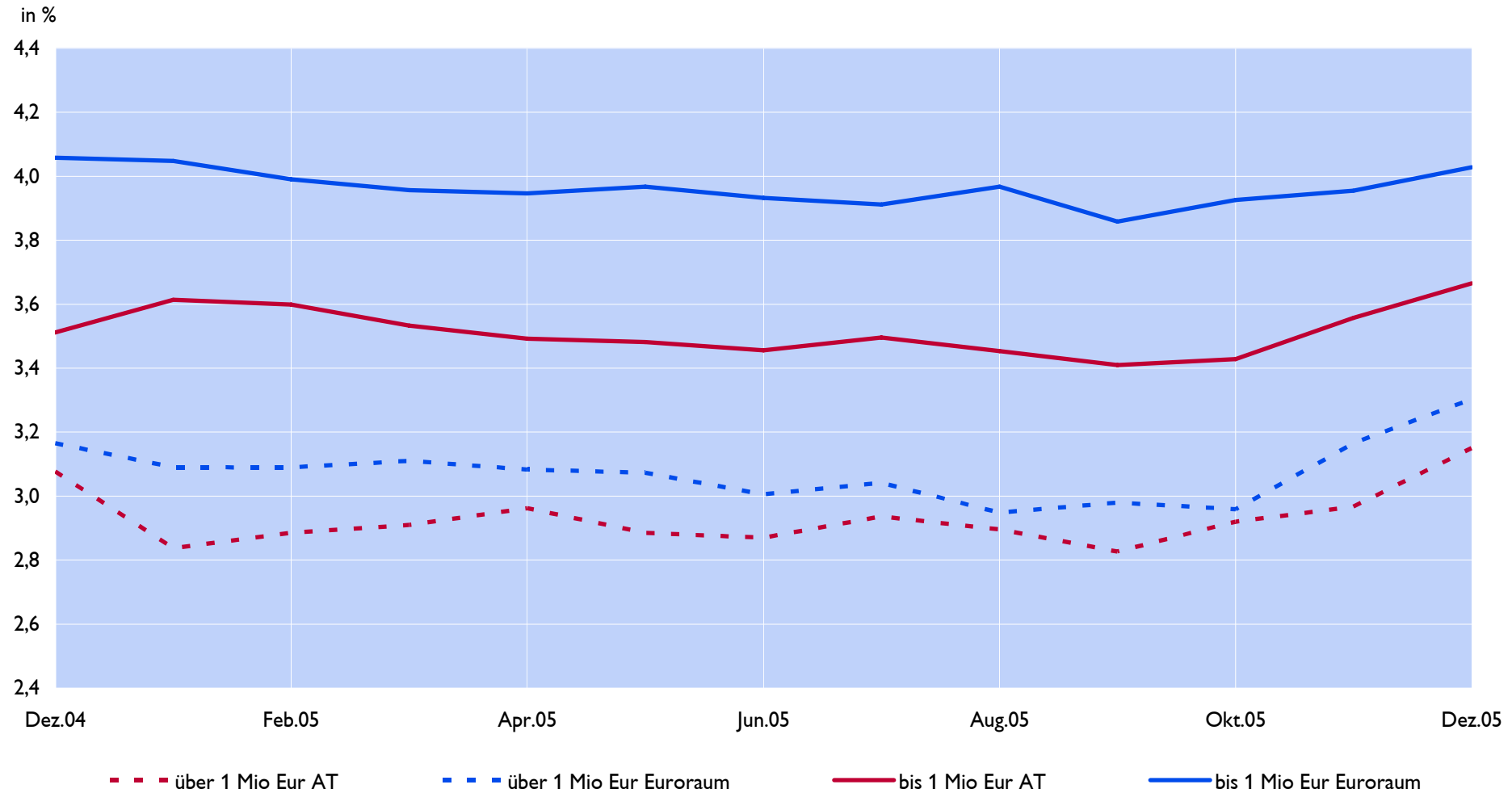
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Anstiege bei Zinssätzen für neu vergebene Kredite an Unternehmen viel deutlicher als bei privaten Haushalten



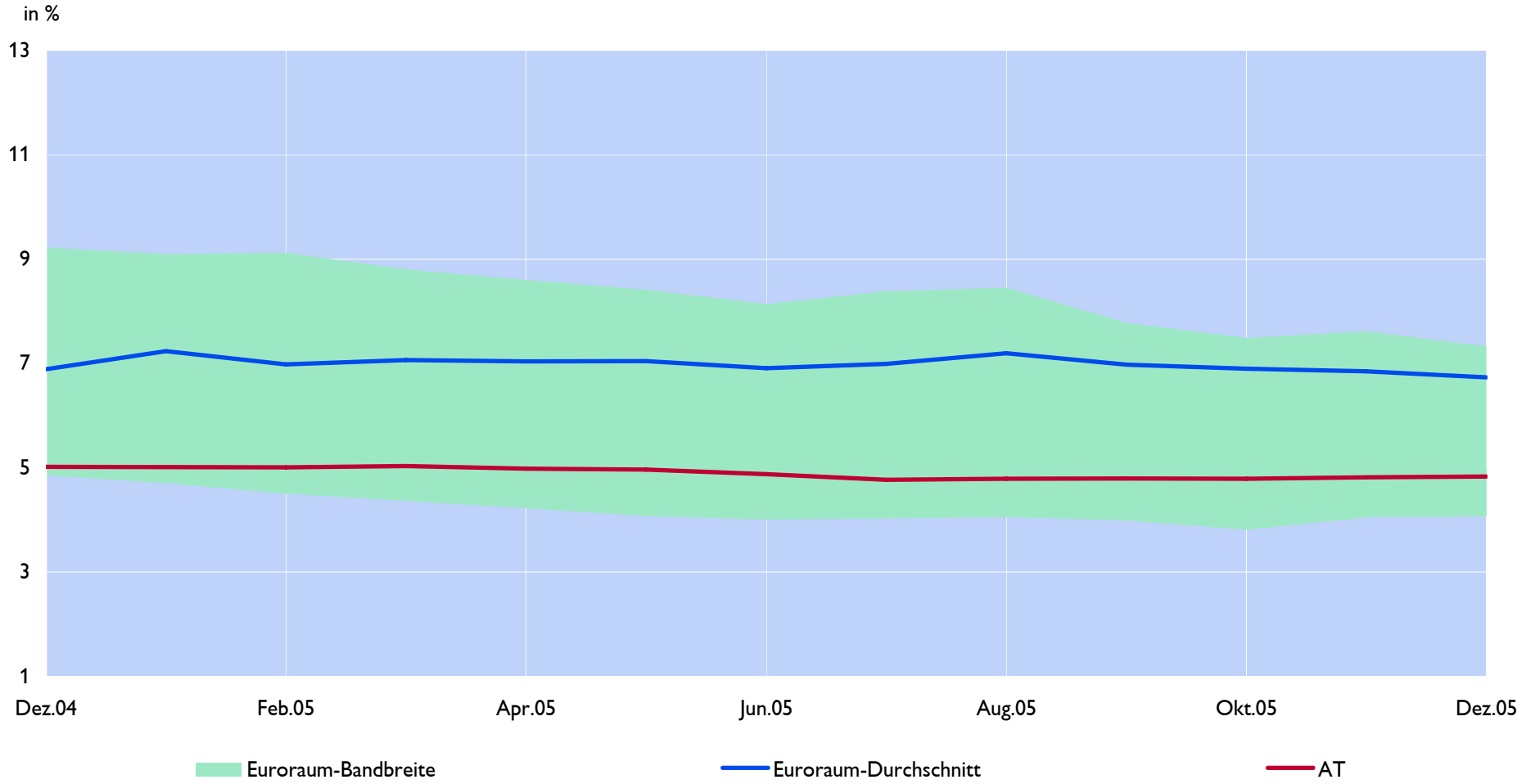
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssätze für neu vergebene Kredite an Unternehmen steigen in Österreich ähnlich stark wie im Euroraum und bleiben daher nach wie vor deutlich unter Euroraum-Durchschnitten



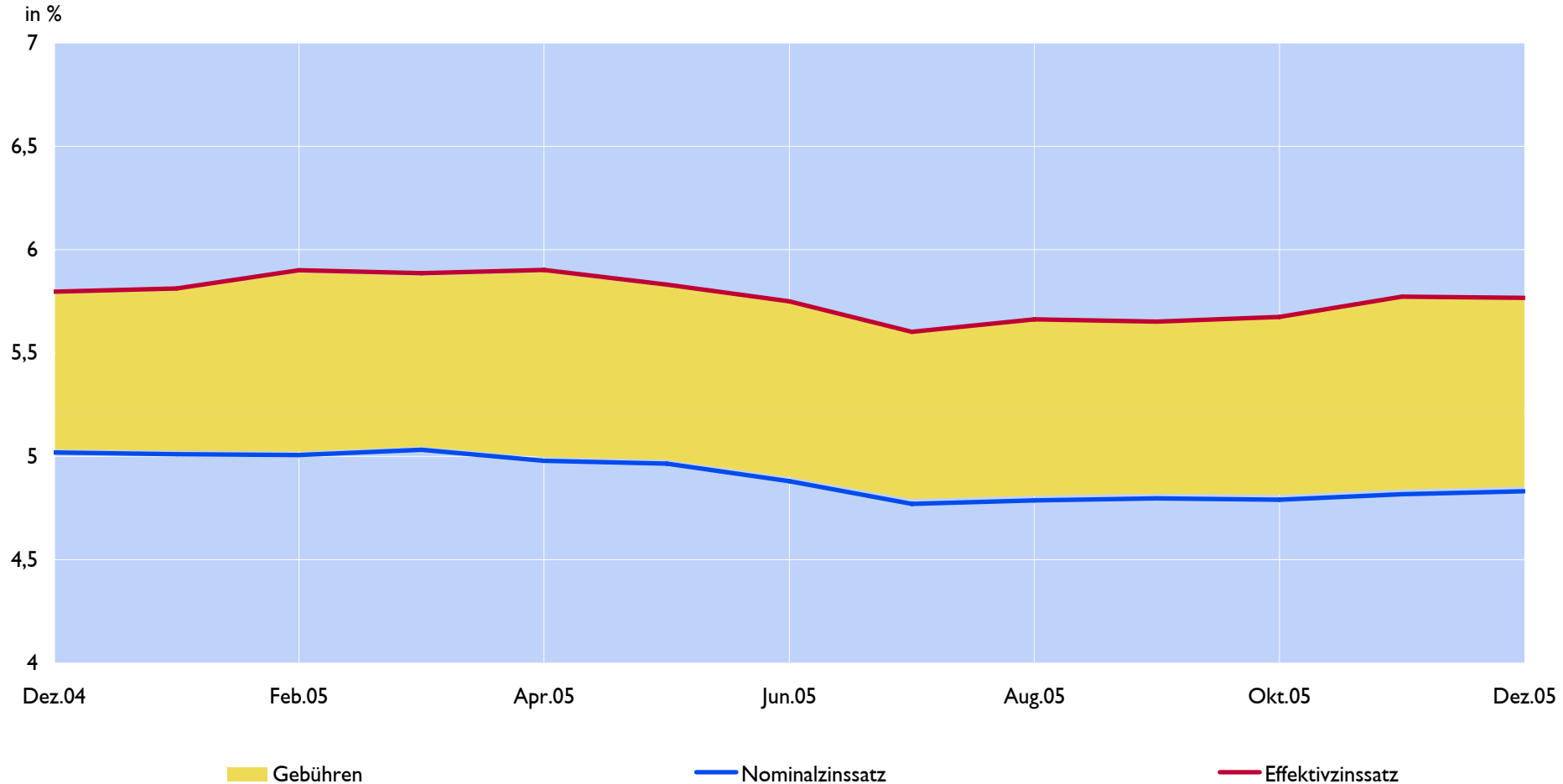
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Von Österreichs Banken vergebene Neugeschäftszinssätze für Konsumkredite 2005 weiterhin am unteren Ende der Euroraum-Bandbreite



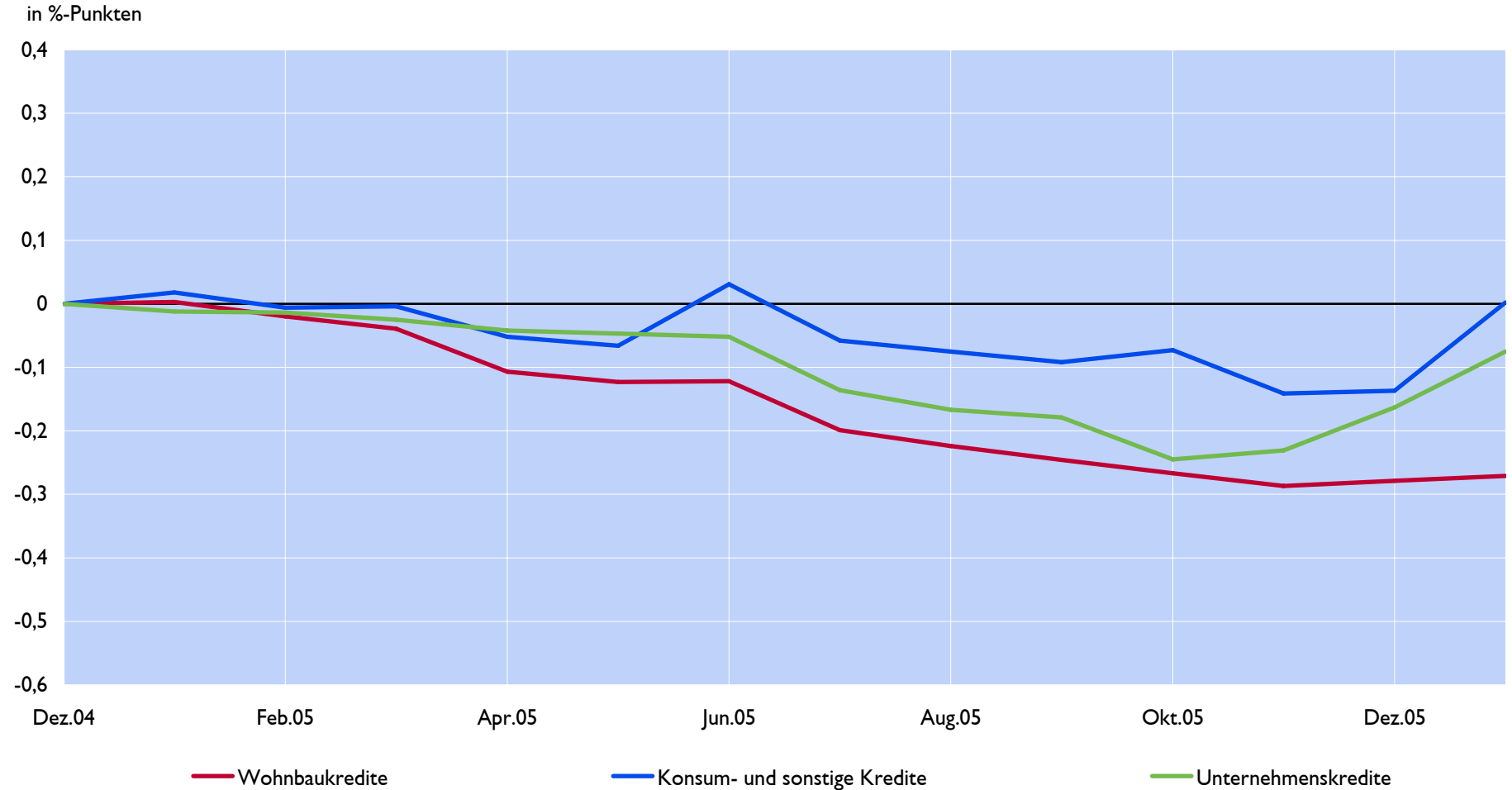
Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Allerdings stieg die Differenz zwischen Effektiv- und Nominalzinssatz für Konsumkredite im Jahr 2005 in Österreich relativ stark an (von 0,78 auf 0,93 %-Punkte)



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Bei Zinssätzen über Gesamtbestand führten die Leitzinsanstiege insbesondere bei Unternehmenskrediten zu größeren Anstiegen



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Anteil der variabel und kurzfristig¹ fix verzinsten Kredite am gesamten Neugeschäft in Österreich höher als im Euroraum-Durchschnitt

Stand Ende Dez. 05	Österreich	Euroraum	Minimum 2	Maximum 3
Kredite an private Haushalte				
für Konsumzwecke	85,3	30,5	14,5	86,4
für Wohnbau	57,1	48,6	13,3	100,0
für sonstige Zwecke	96,0	68,6	20,4	100,0
Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen				
Volumen bis 1 Mio EUR	93,0	85,6	39,9	98,4
Volumen über 1 Mio EUR	95,9	85,6	77,2	98,5
Insgesamt	91,5	75,3	51,9	96,6

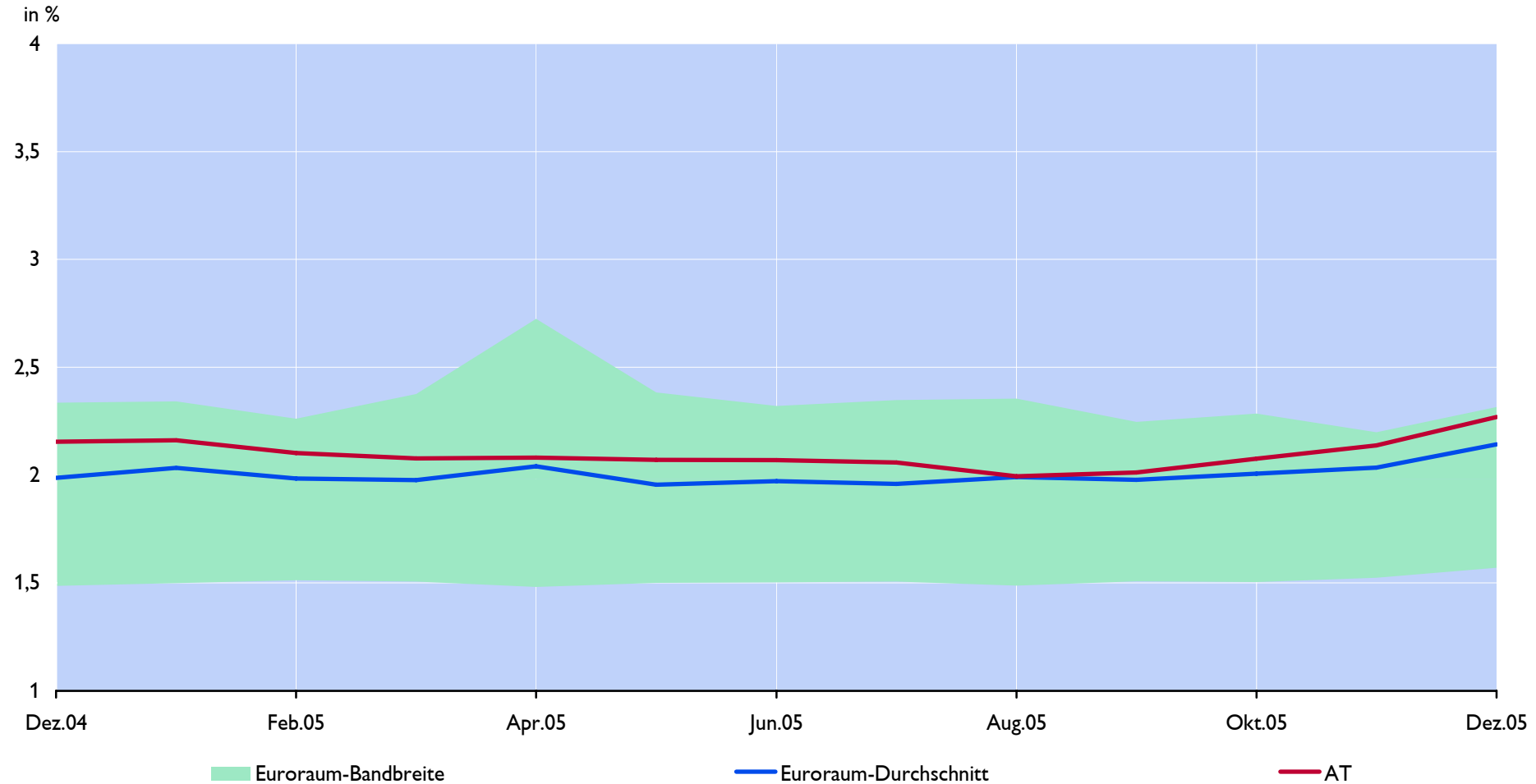
¹ Bis 1 Jahr, Klassifikation nach anfänglicher Zinsbindung.

² Länderwert, der den niedrigsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

³ Länderwert, der den höchsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

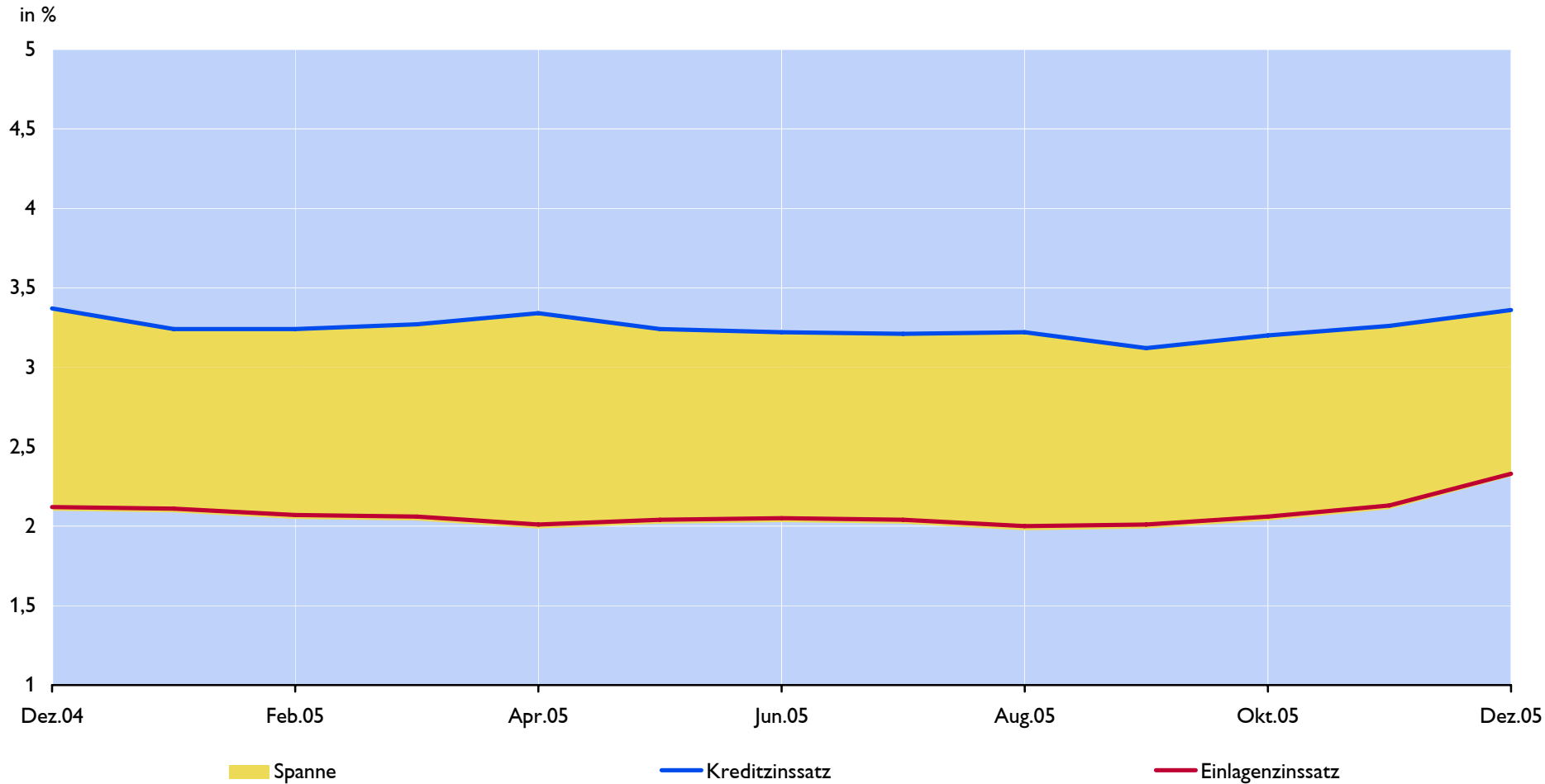
Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssätze für Einlagen von privaten Haushalten lagen das ganze Jahr 2005 über dem Durchschnitt des Euroraumes am oberen Ende der Euroraum-Bandbreite



Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

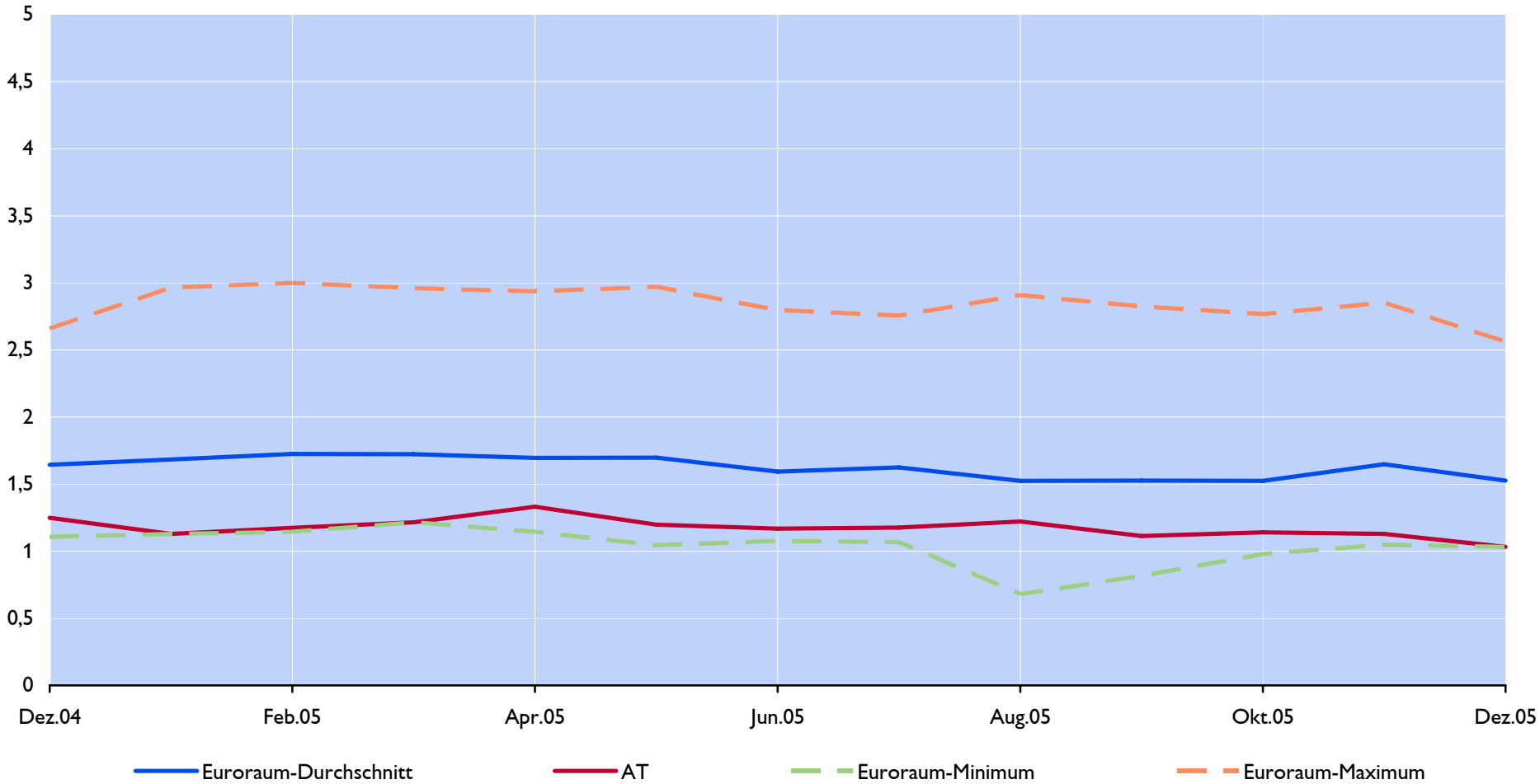
Unterschiedliche Entwicklung der Einlagen- und Kreditzinssätze führte zu Reduktion der Neugeschäftzinsspanne von 1,25 (Dez 04) auf 1,03 %-Punkte (Dez 05)



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

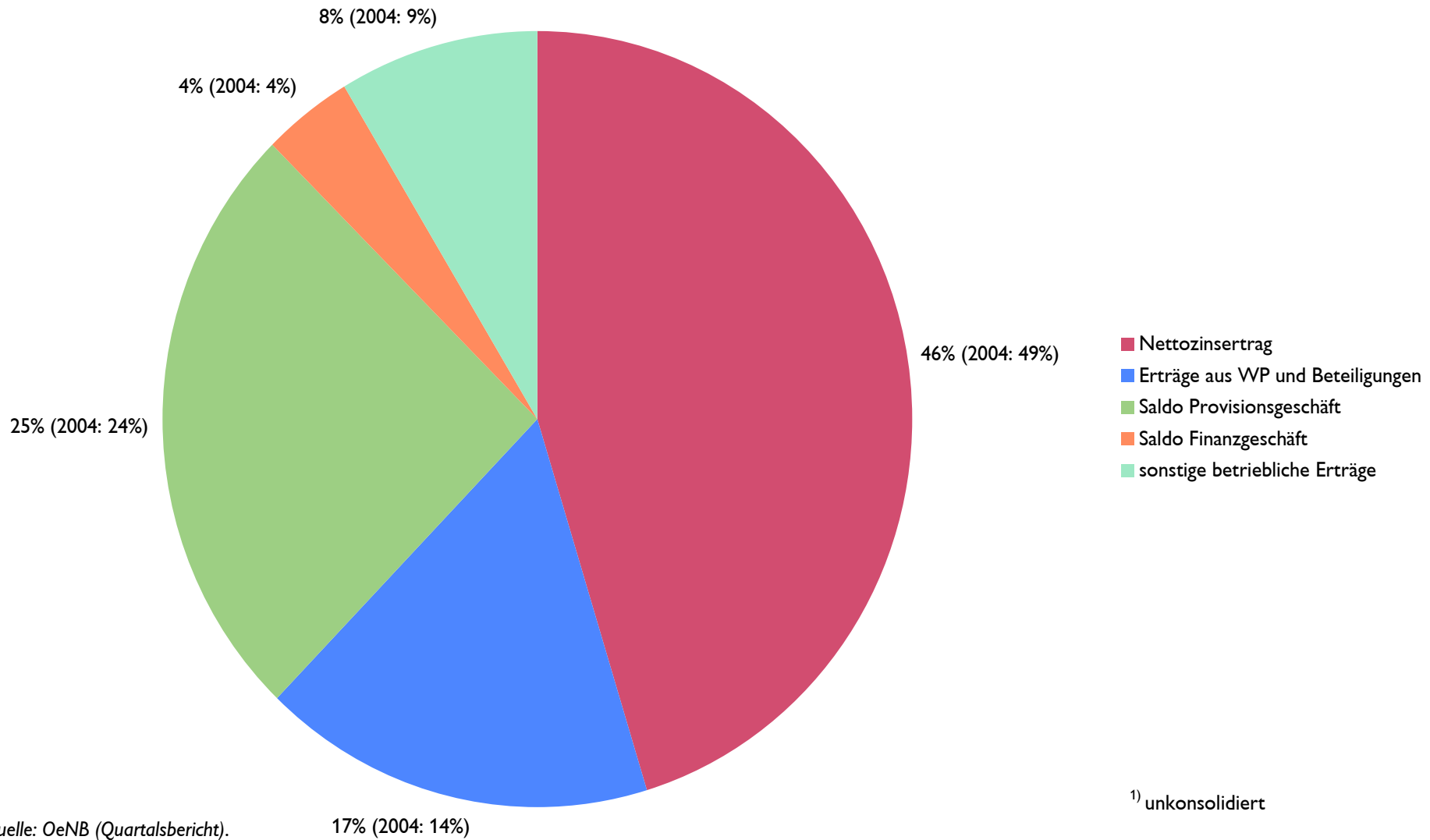
Neugeschäftszinsspanne im Dezember 2005 die niedrigste im Euroraum

in %-Punkten

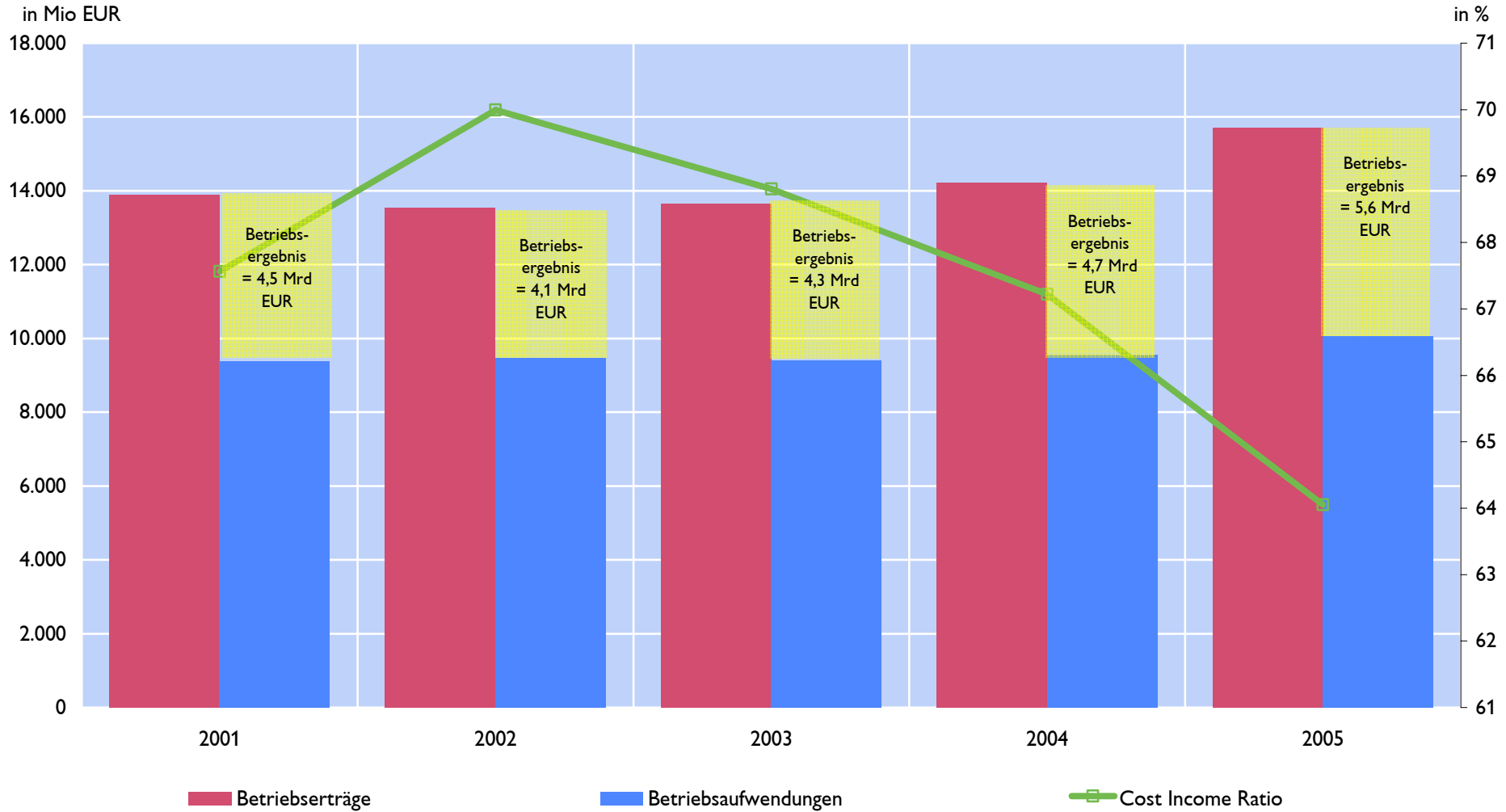


Quelle: EZB, OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Nur mehr 46% der Betriebserträge resultieren aus dem Zinsgeschäft¹



Cost Income Ratio der in Österreich tätigen Kreditinstitute¹

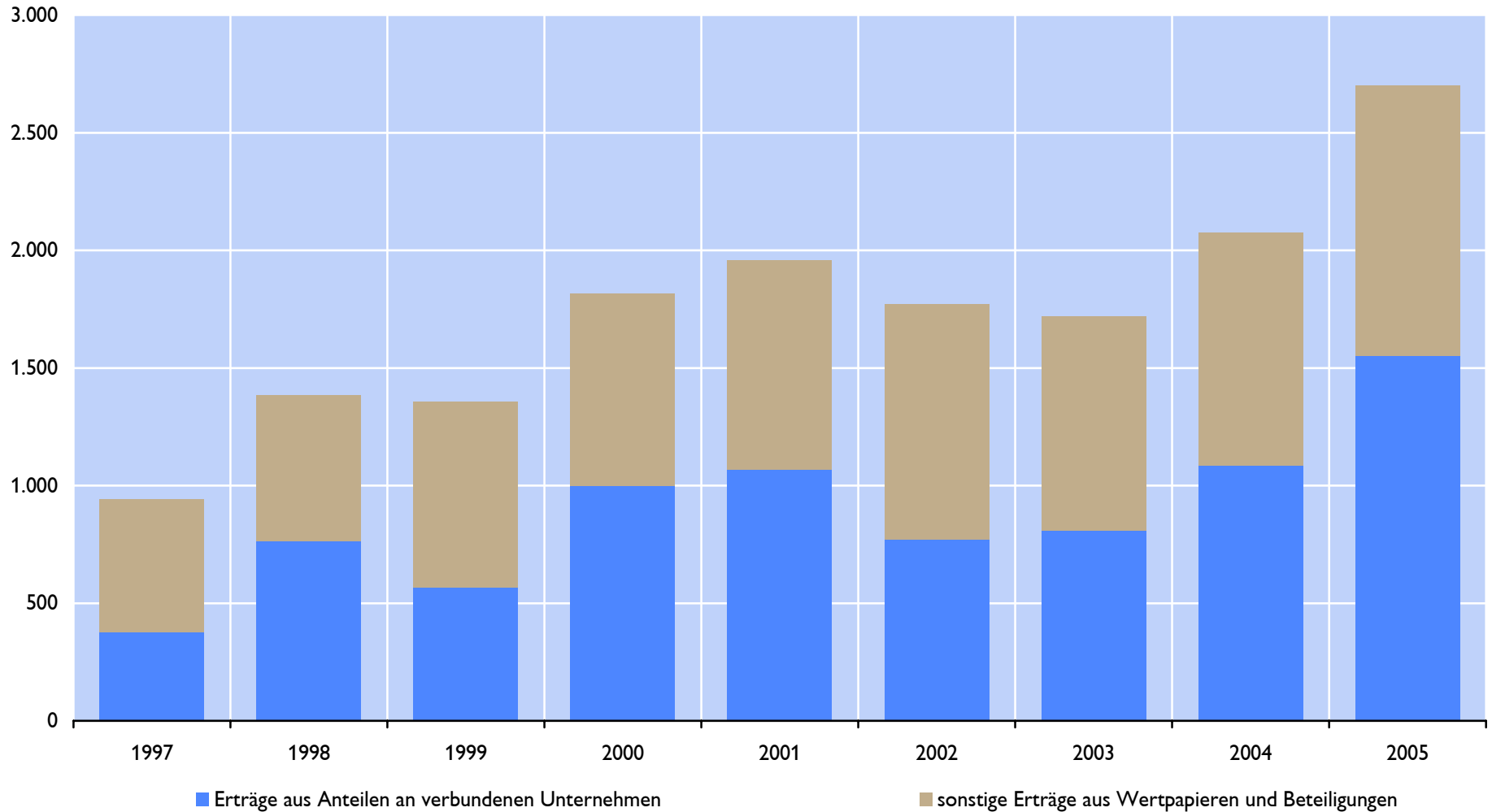


Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

¹⁾ unkonsolidiert

Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft stärken das Betriebsergebnis¹

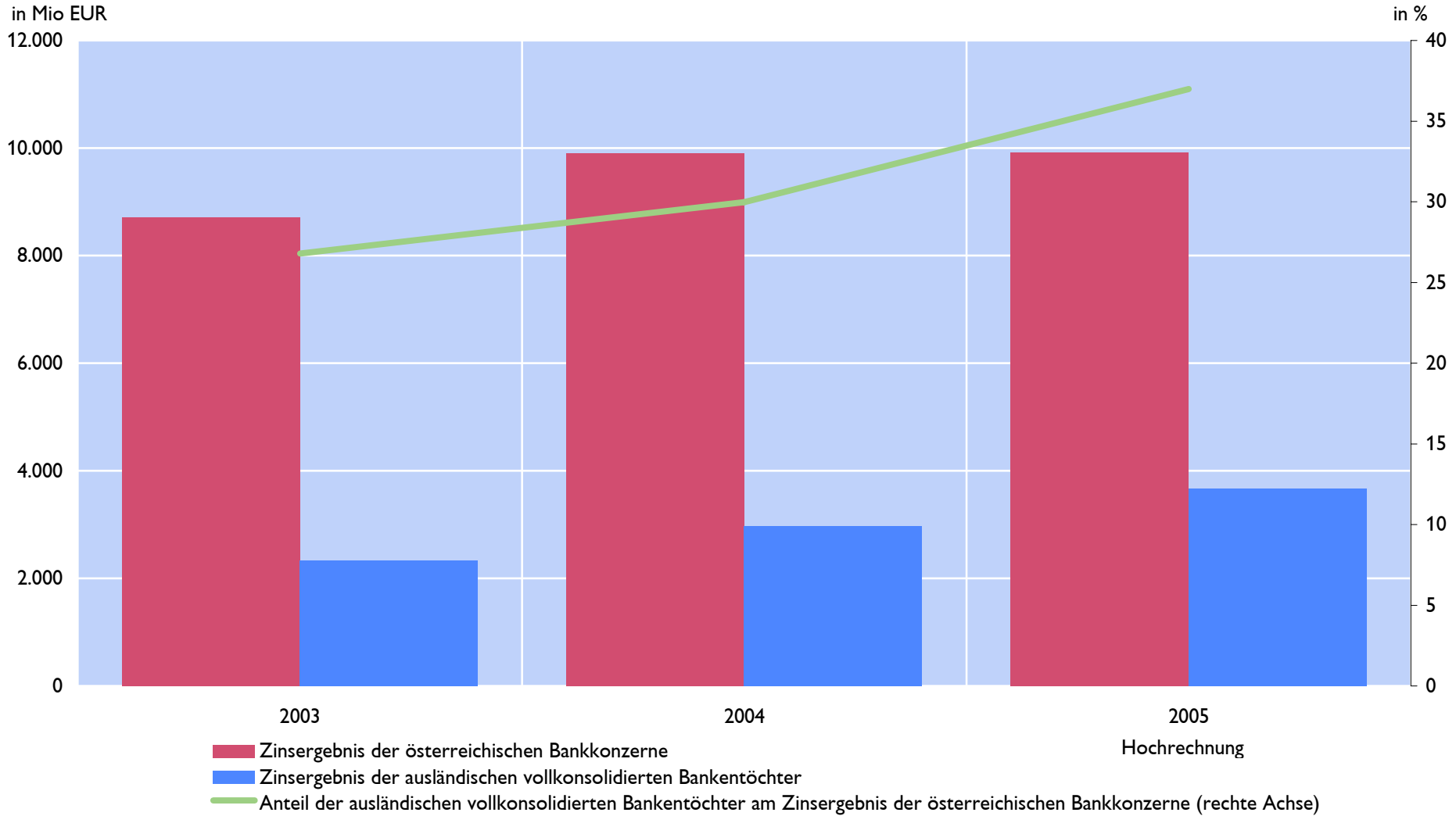
in Mio EUR



Quelle: OeNB (Quartalsbericht).

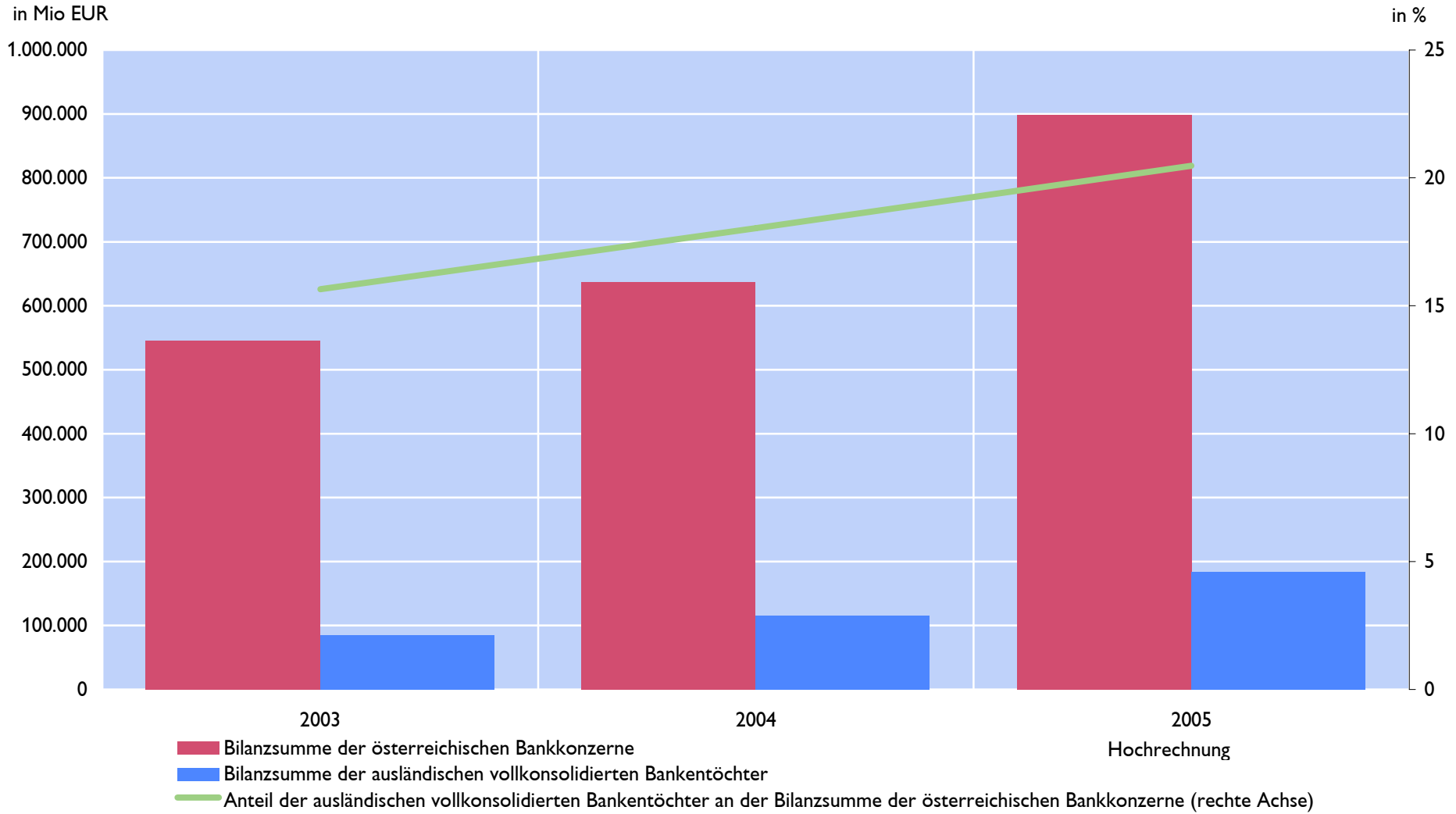
¹⁾unkonsolidiert

37% des Zinsergebnisses bei österreichischen Bankkonzernen stammen von den Auslandstöchtern...



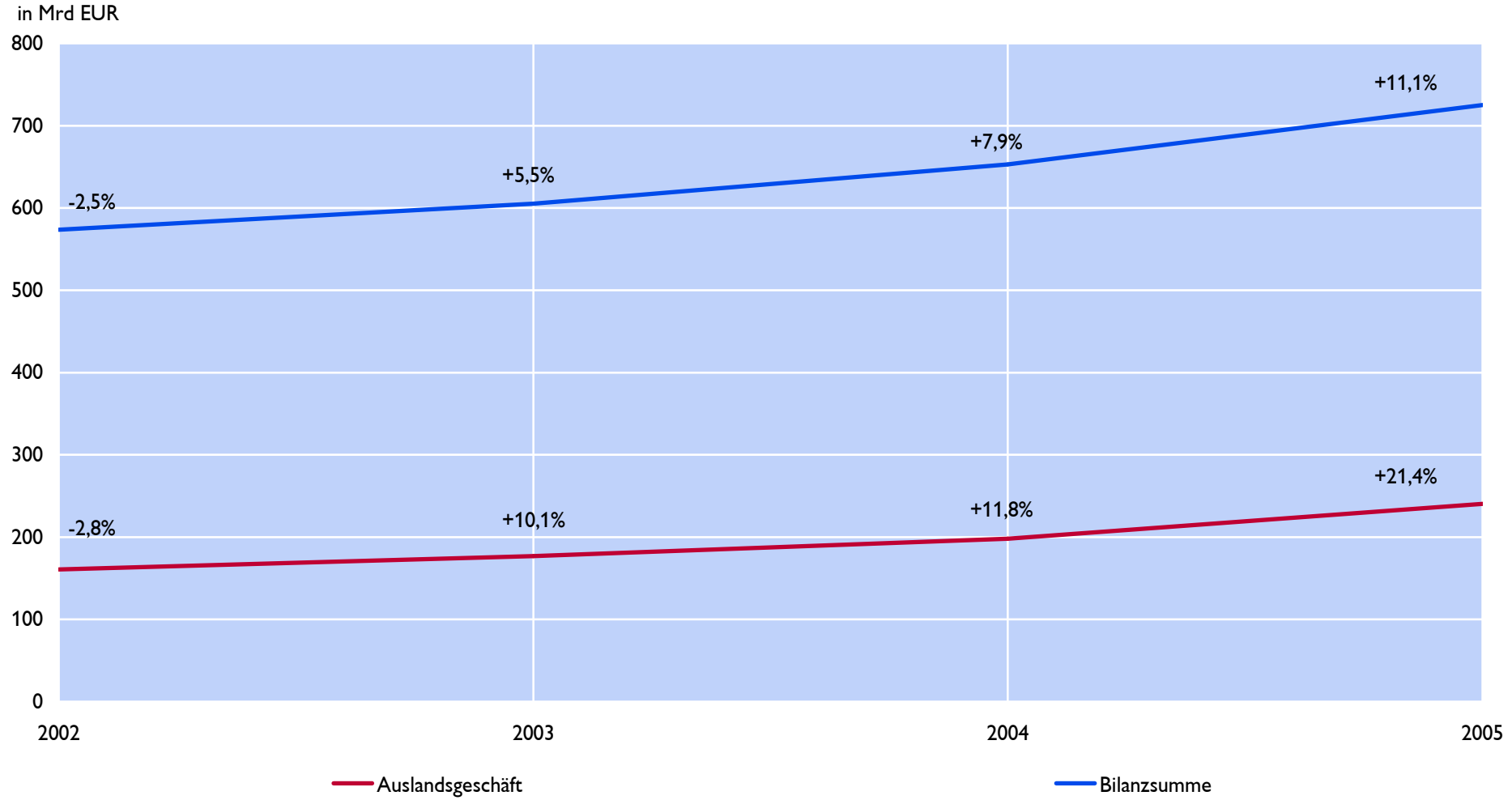
Hochrechnung

... bei einem Anteil von 20,5% an der Bilanzsumme



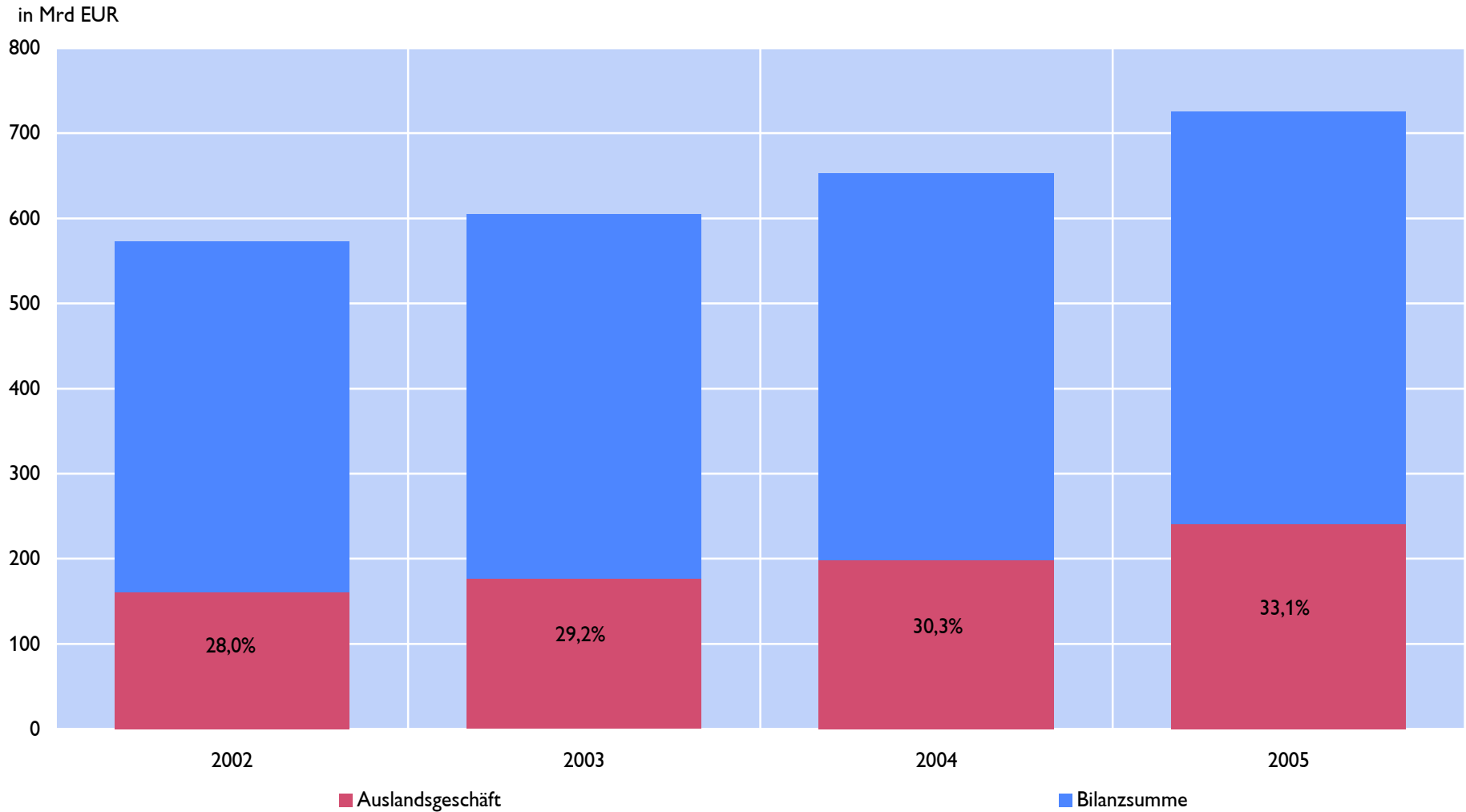
Quelle: OeNB (Vermögens- und Erfolgsausweis).

Rekordzuwachs der unkonsolidierten Bilanzsumme aufgrund des dynamischen Auslandsgeschäfts (+21,4%) auf 725 Mrd EUR



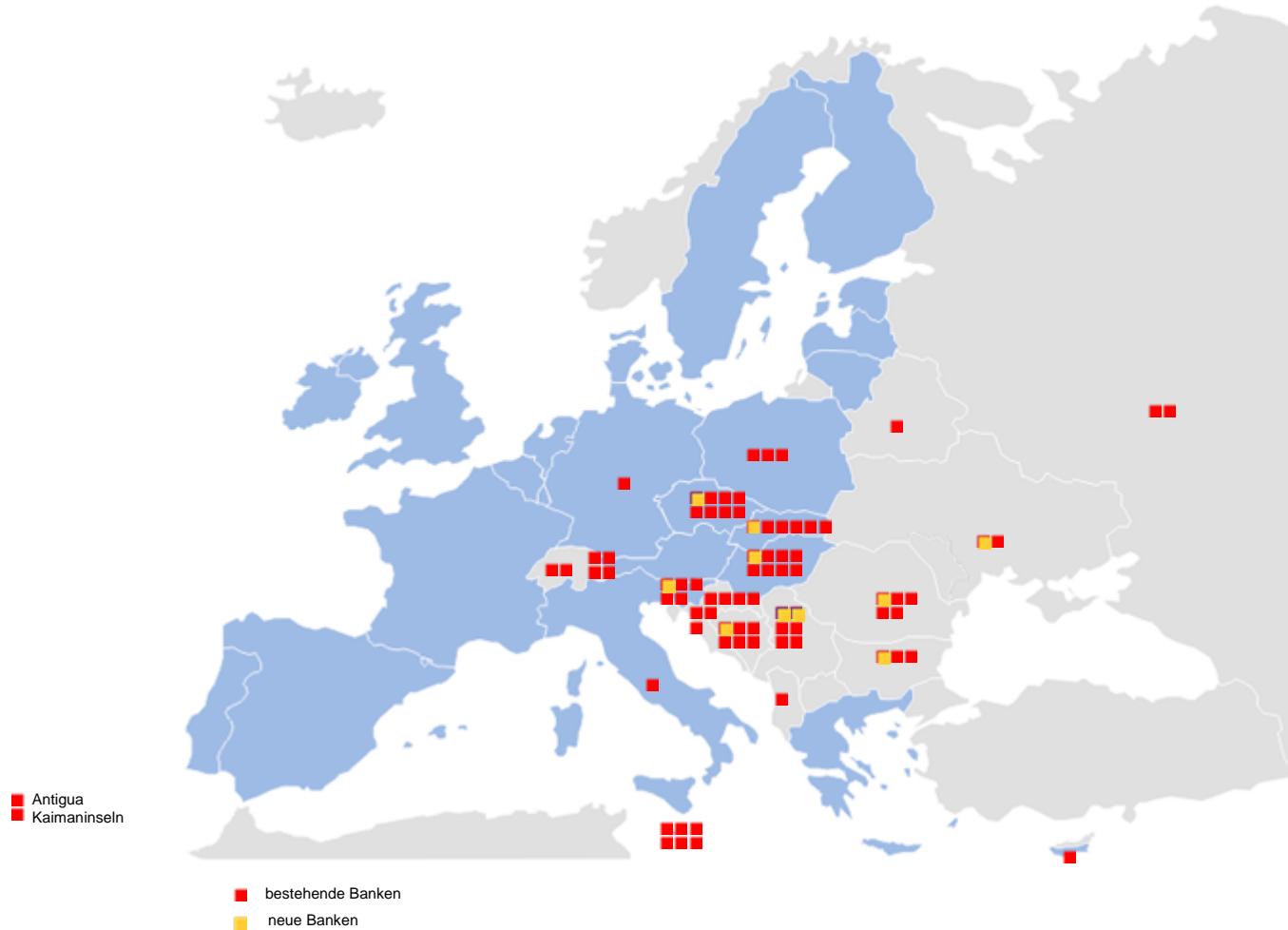
Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

Anteil des Auslandsgeschäftes schon deutlich über 30%



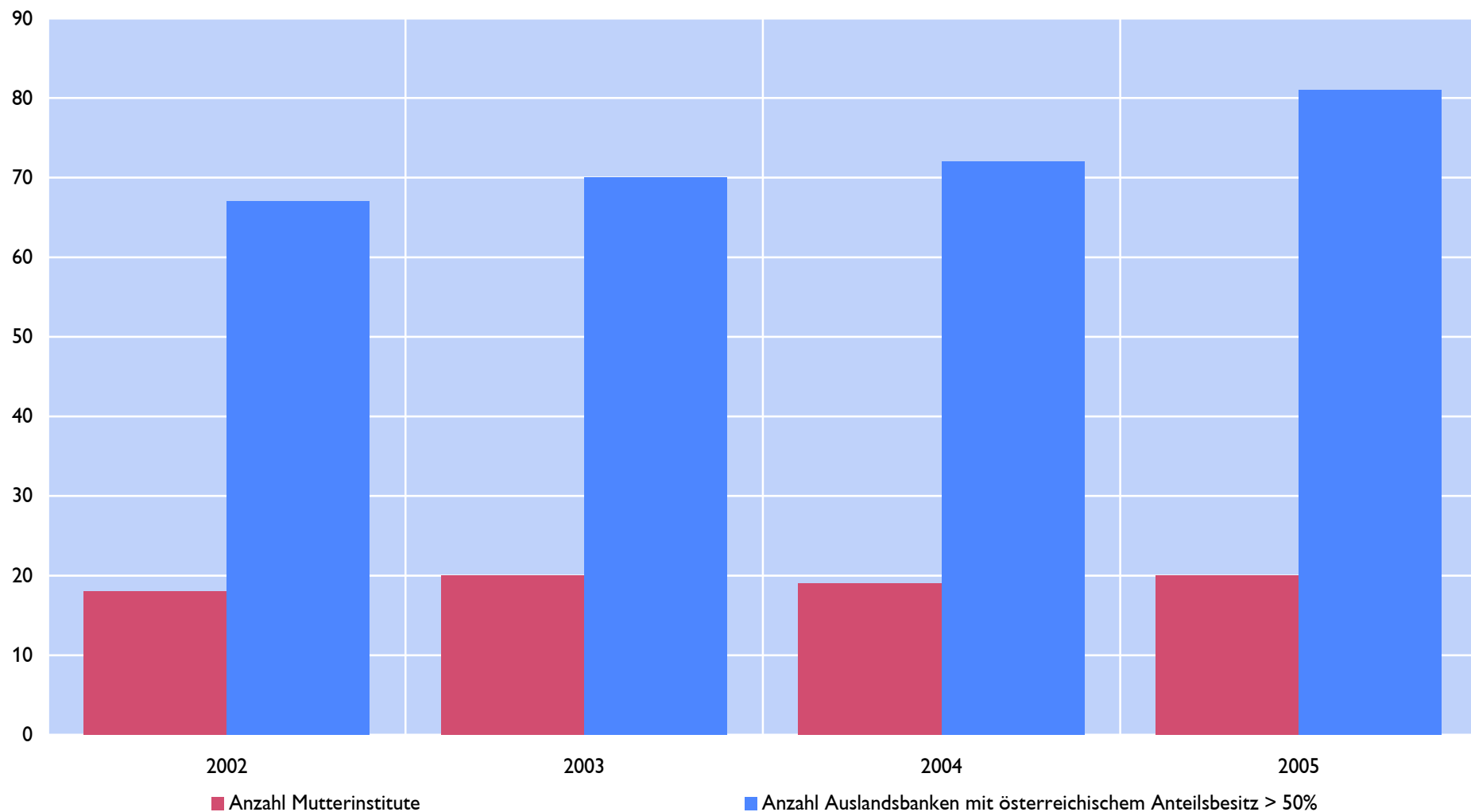
Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

**81 Auslandsbanken mit österreichischem Anteilsbesitz > 50% zum 31.12.2005
10 Akquisitionen im Jahr 2005 (bei einer Fusion zweier bestehender Auslandsbanken)**



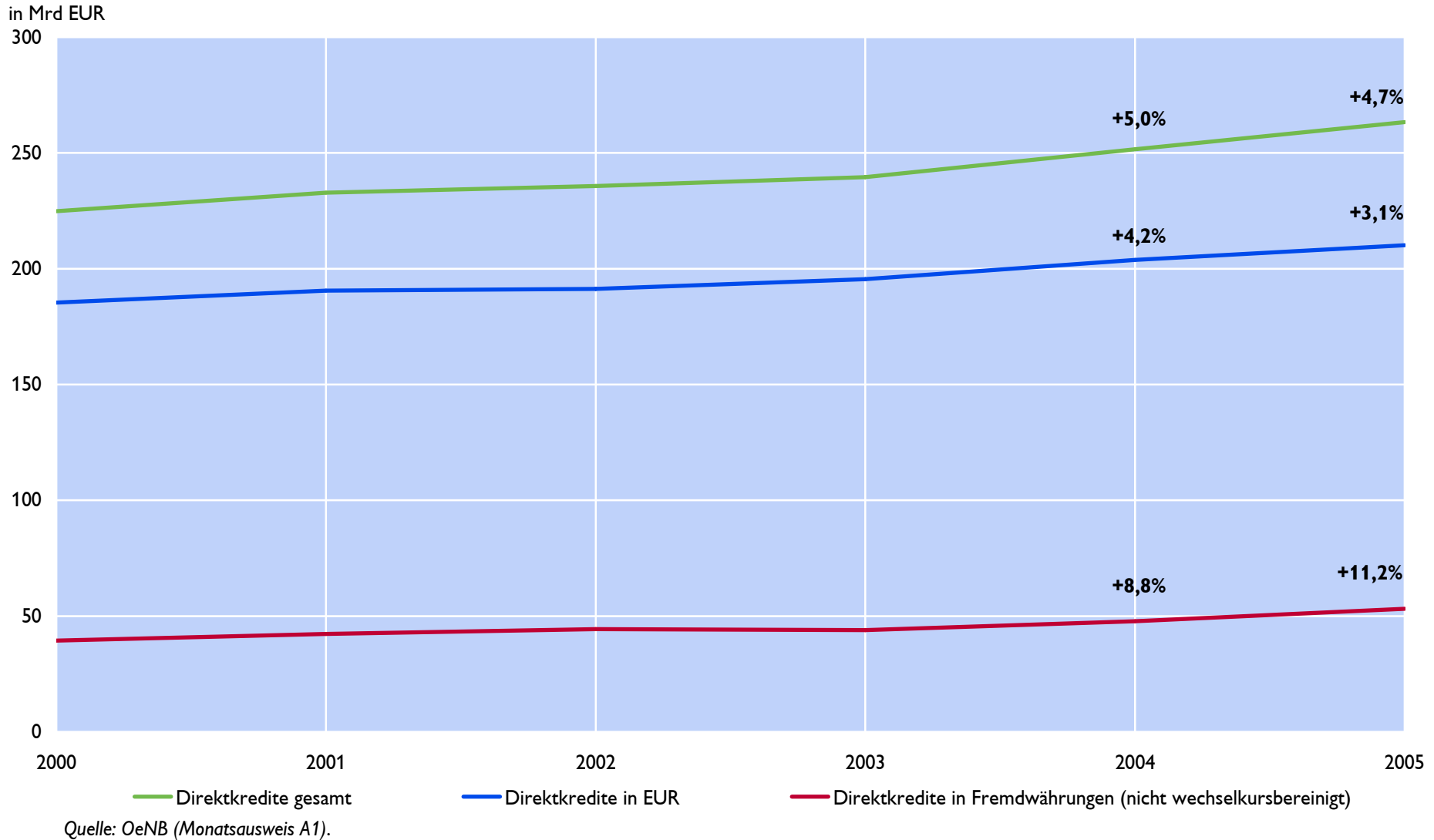
Land	Gesamt
Ungarn	8
Tschechien	8
Kroatien	7
Bosnien Herzegowina	6
Malta	6
Serbien und Montenegro	6
Slowakei	6
Rumänien	5
Slowenien	5
Liechtenstein	4
Polen	3
Schweiz	3
Bulgarien	3
Rußland	2
Ukraine	2
Albanien	1
Antigua	1
Belarus	1
Deutschland	1
Italien	1
Kaimaninseln	1
Zypern	1
Summe	81

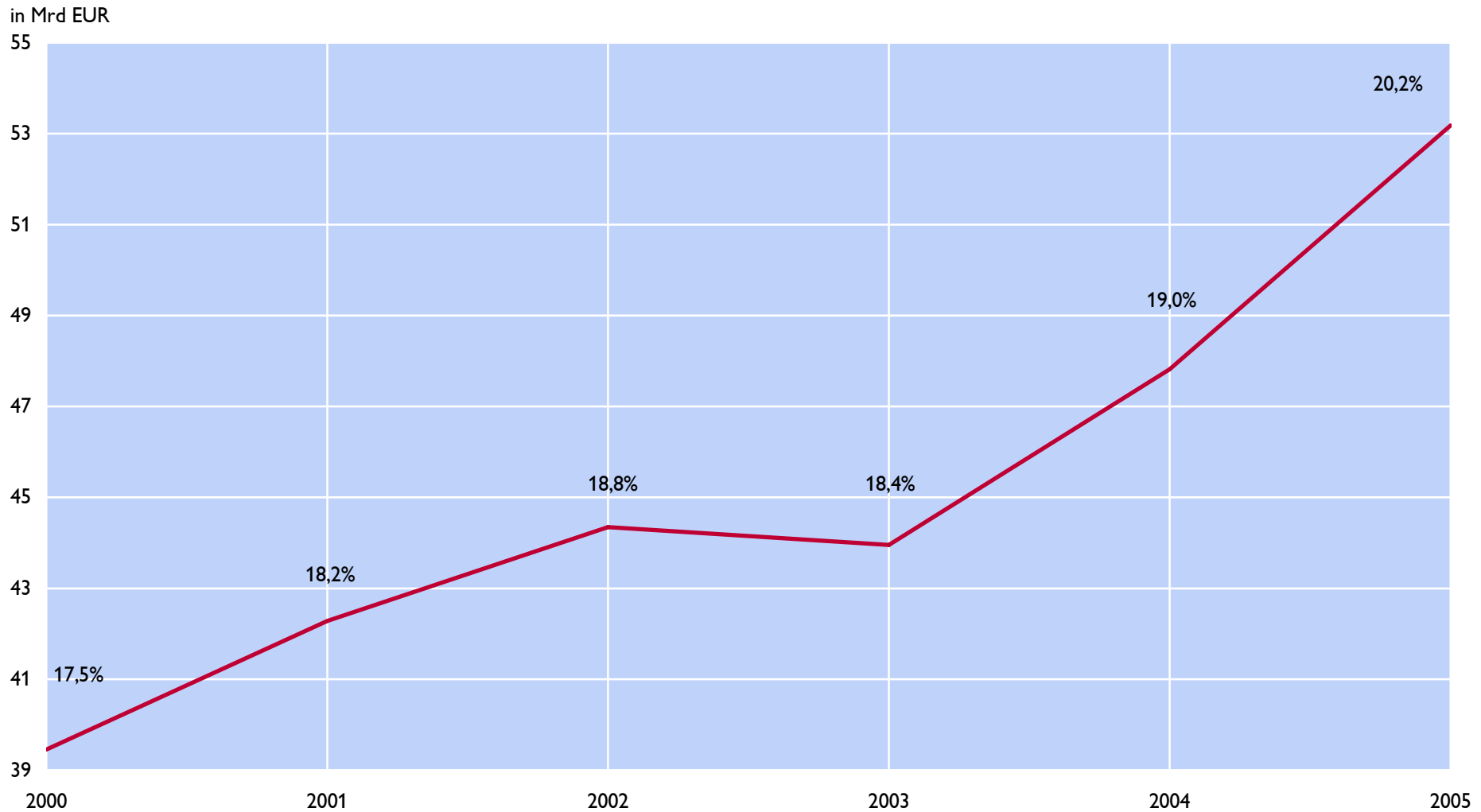
Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

Zahl der ausländischen Tochterbanken steigt weiter

Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

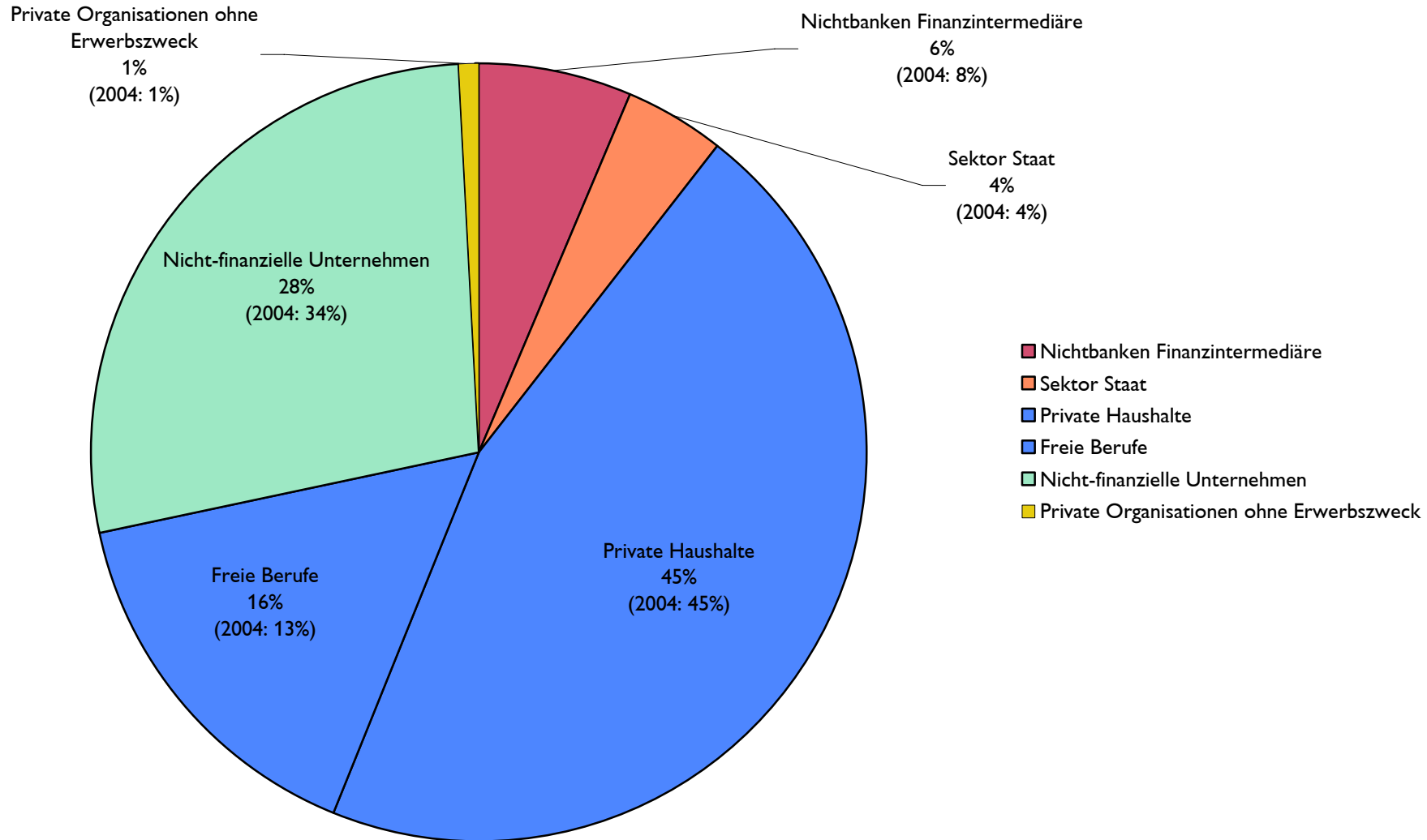
Fremdwährungskreditwachstum steigt



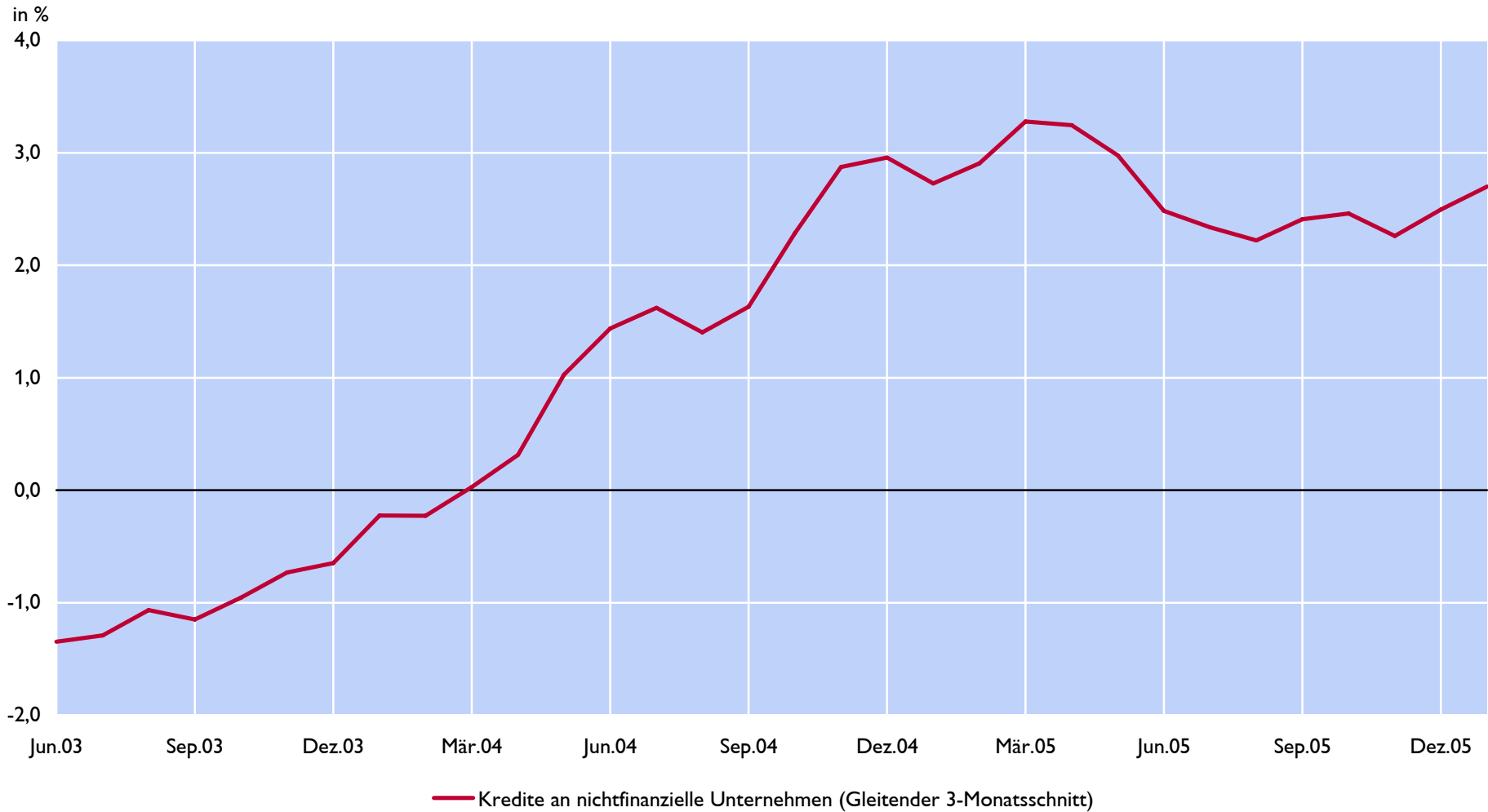
Anteil der Fremdwährungskredite an allen Krediten erreicht Rekordniveau

Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

Die meisten Fremdwährungskredite nehmen Private Haushalte und Freie Berufe

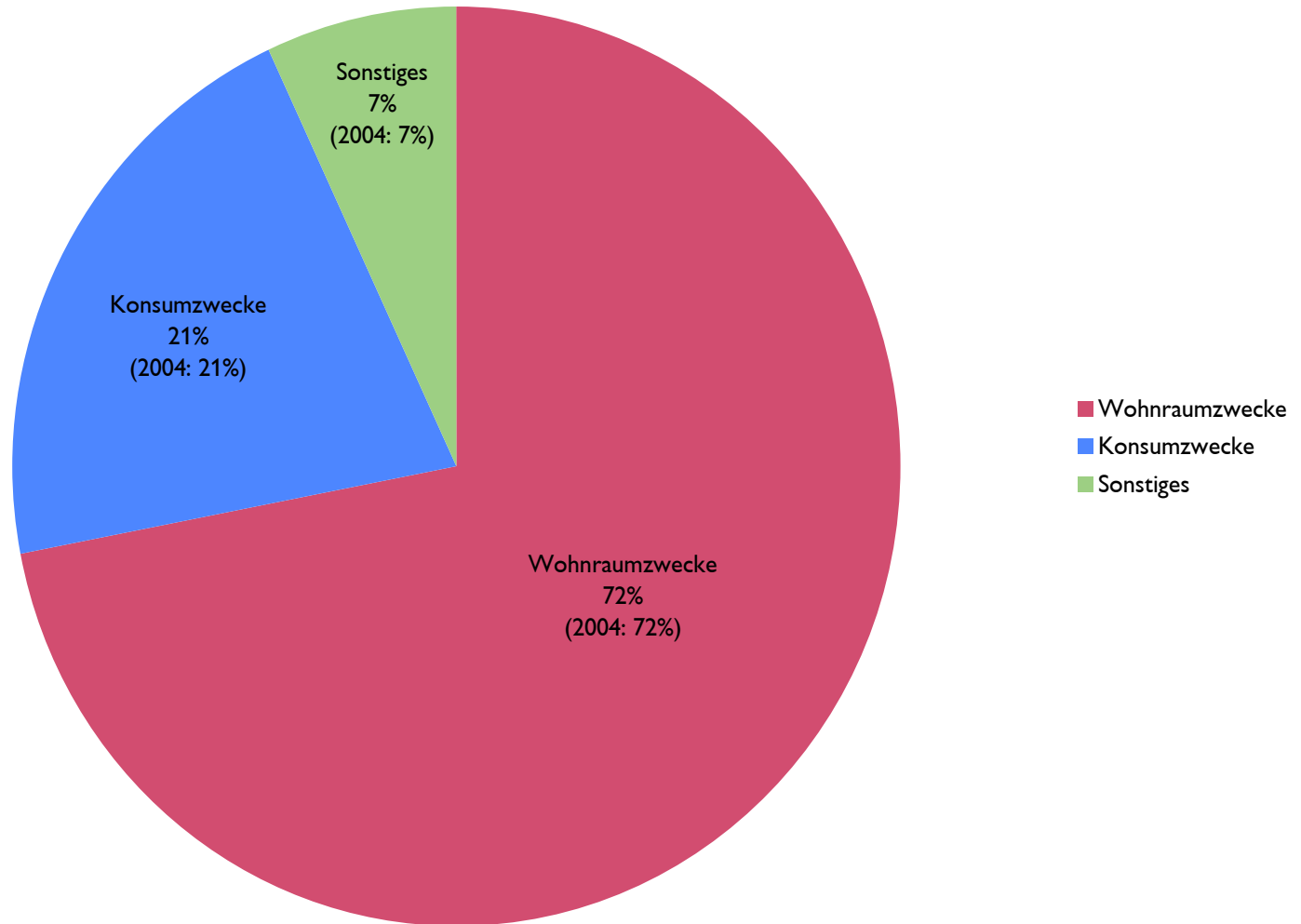


Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Konstantes Wachstum bei Unternehmenskrediten seit Ende 2004

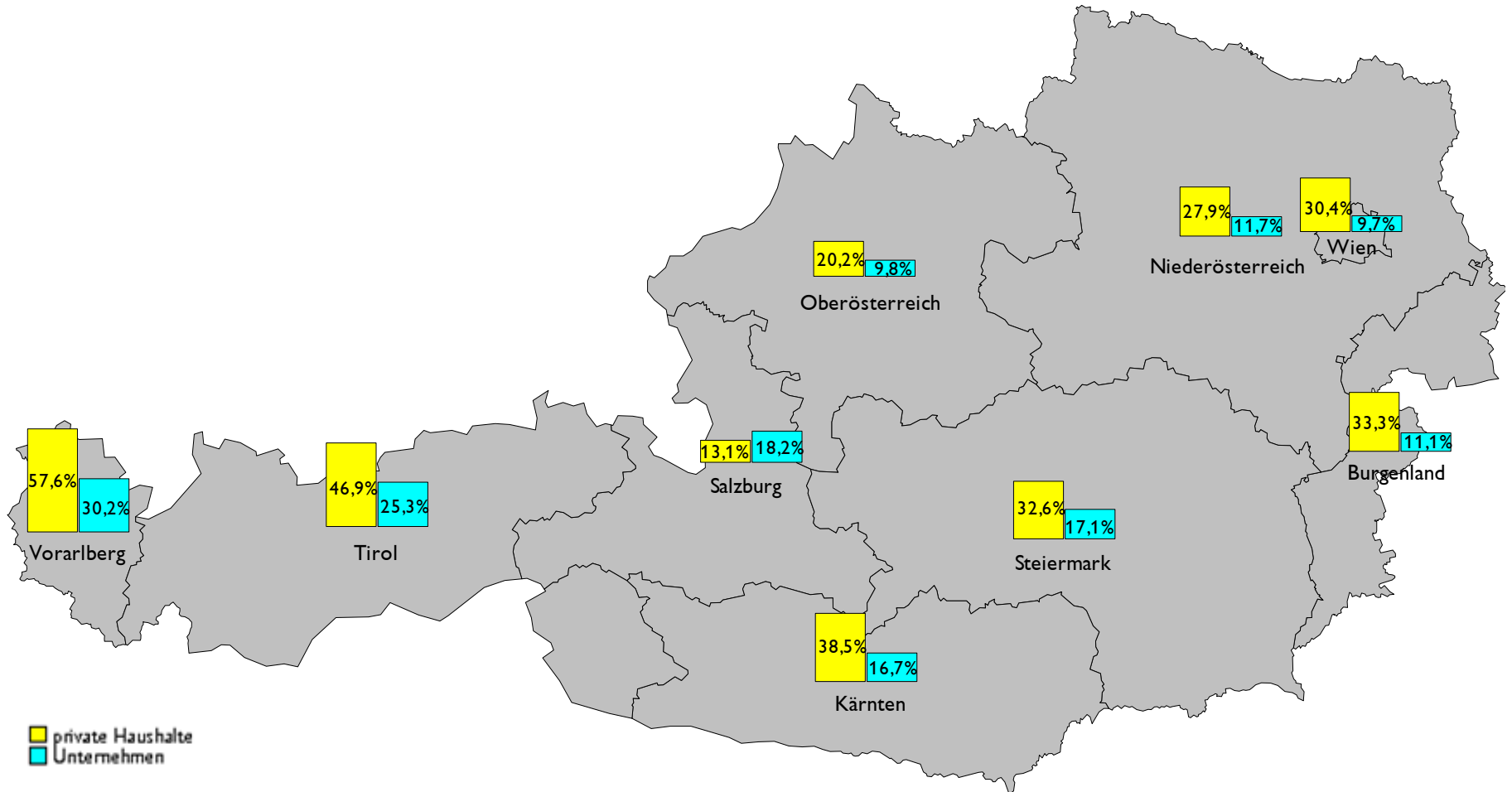
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Private Haushalte (exkl. Freie Berufe) verwenden Fremdwährungskredite größtenteils für Wohnraumzwecke



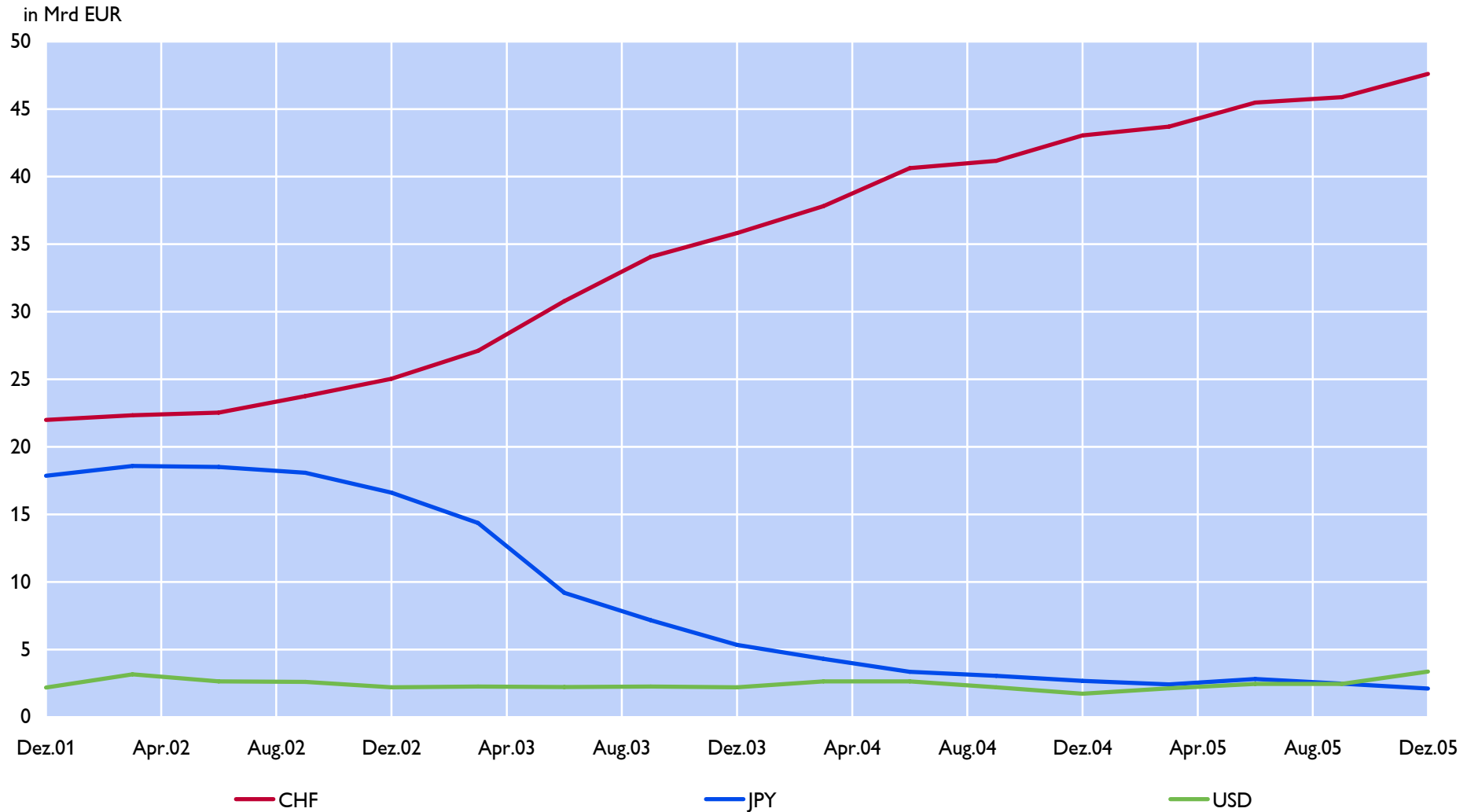
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Höchster Fremdwährungskreditanteil an Gesamtkrediten in Vorarlberg



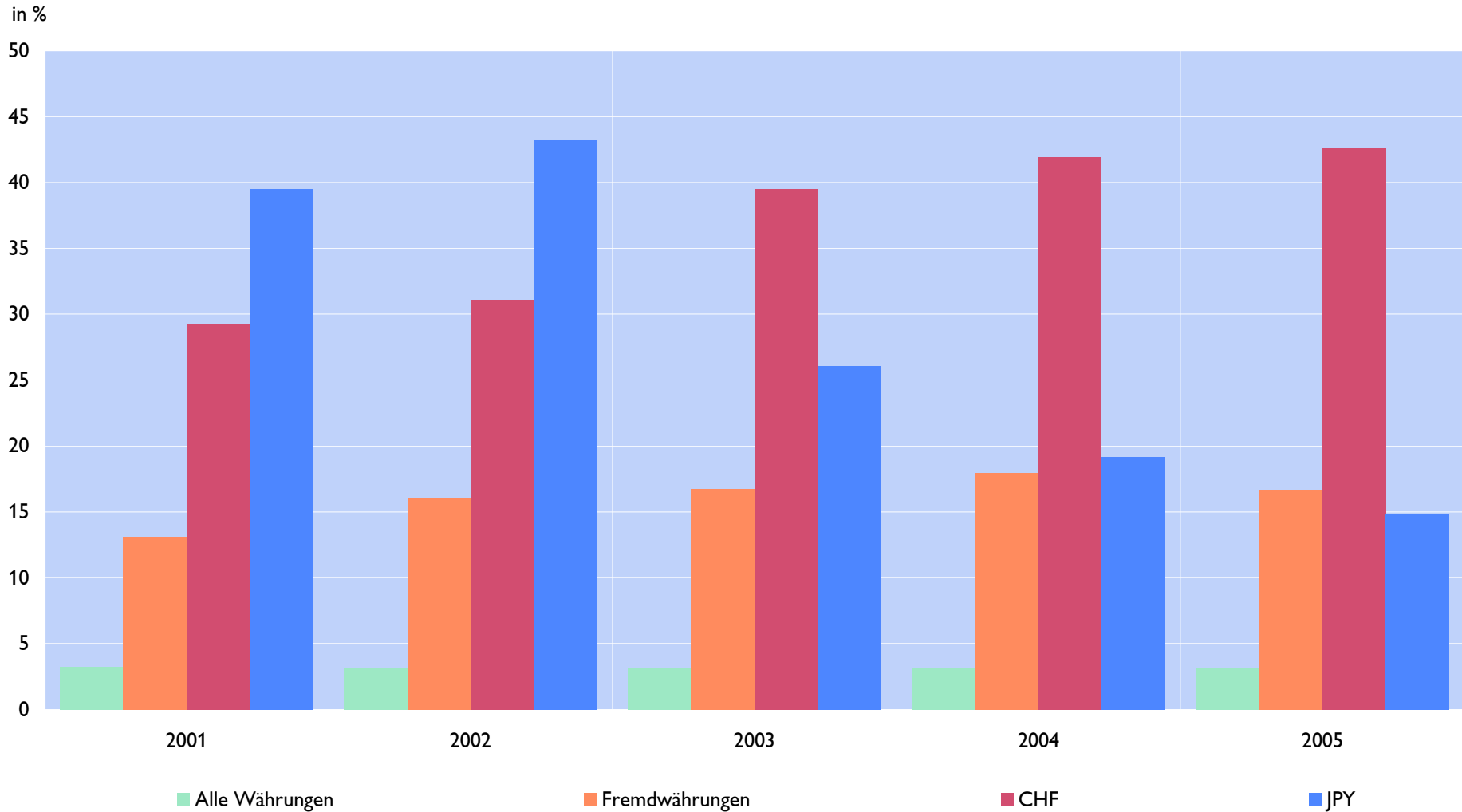
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

CHF-Ausleihungen erreichen ein Rekordniveau, JPY erstmals unter USD



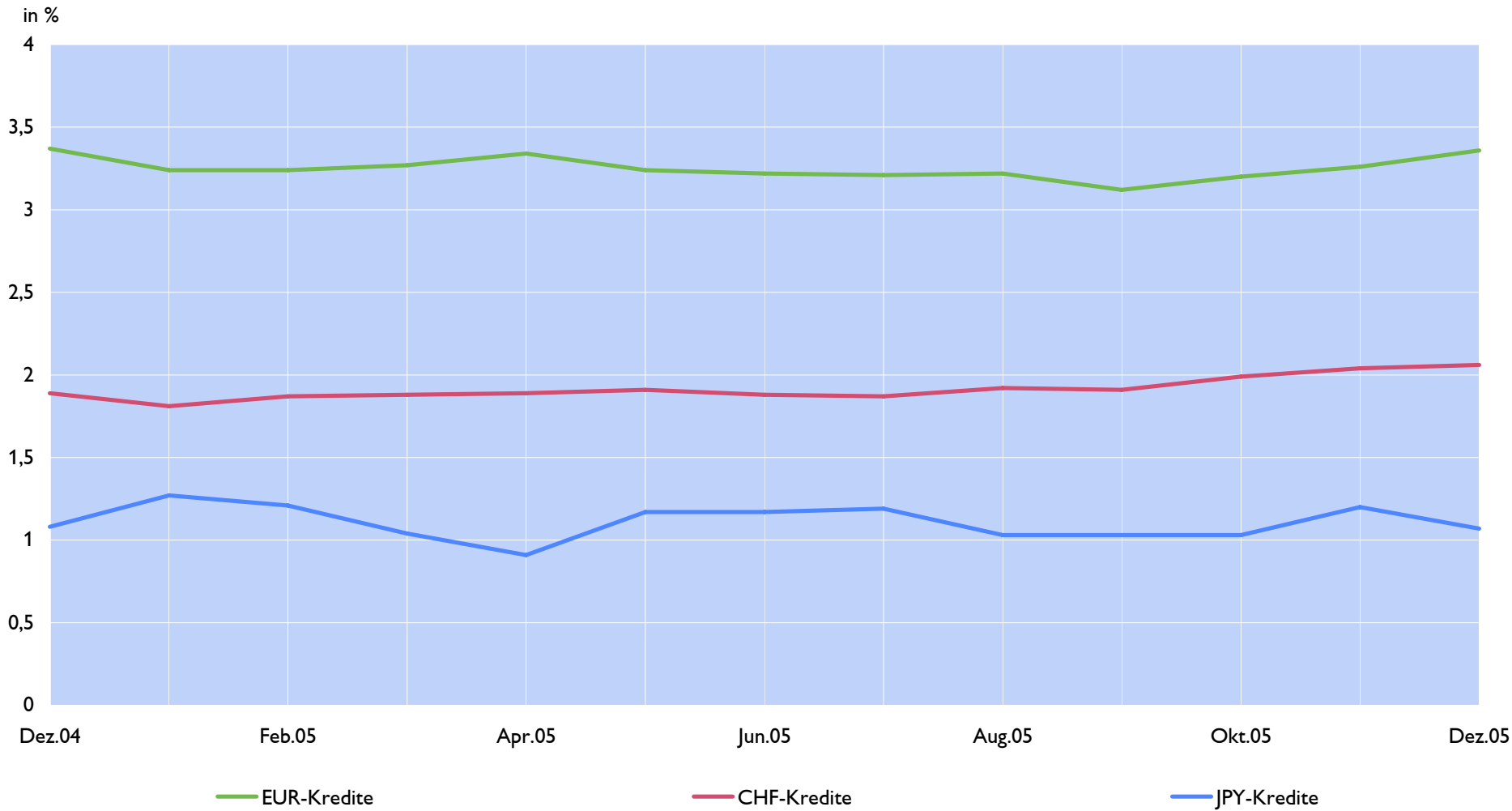
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Österreich-Anteile im Euroraum bei CHF wächst weiter



Quelle: EZB, OeNB (EZB-Monetärstatistik).

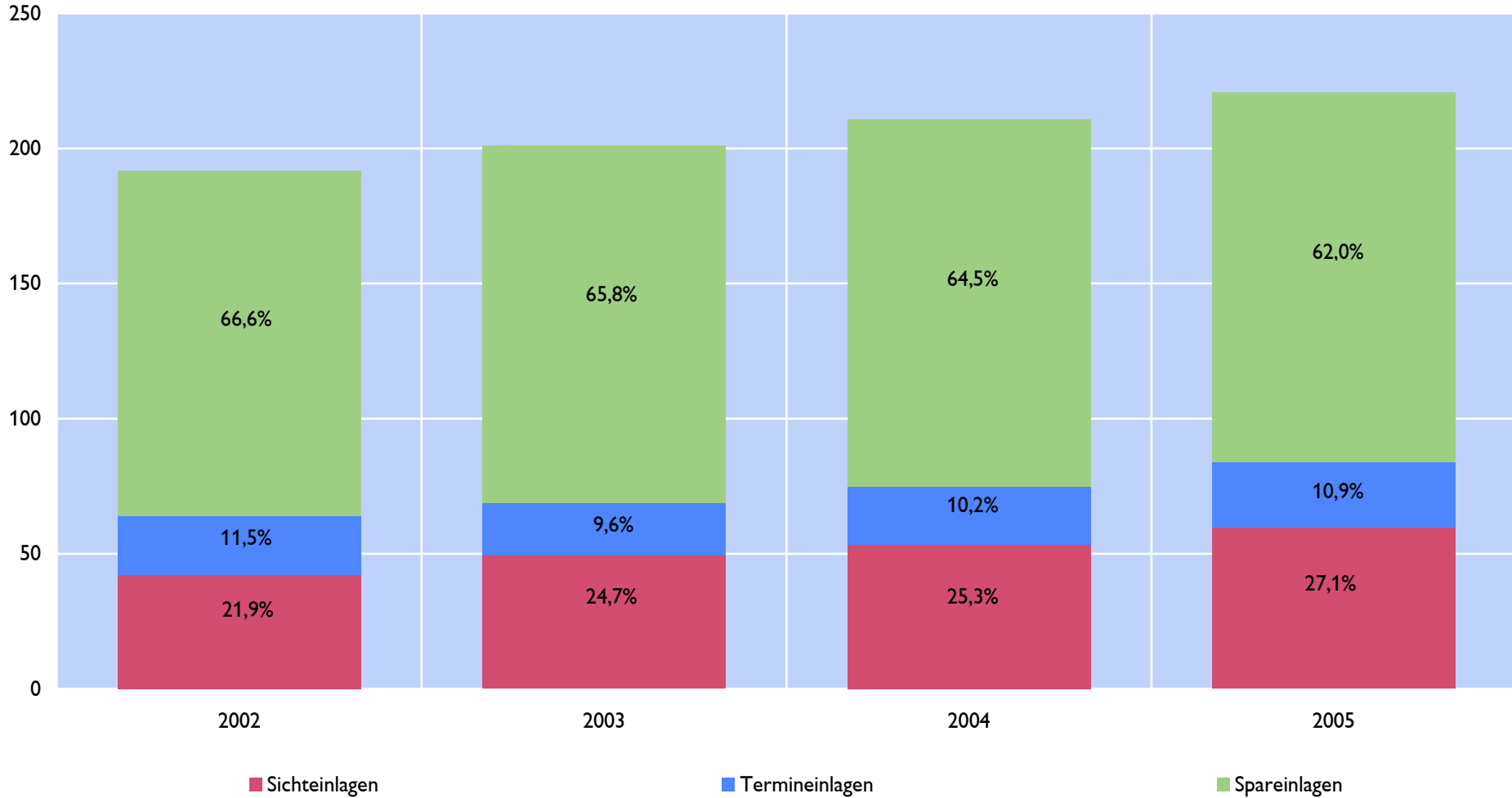
Zinsvorteil der CHF-Kredite gegenüber EUR-Krediten sinkt 2005 weiter



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Anteil der Spareinlagen sinkt

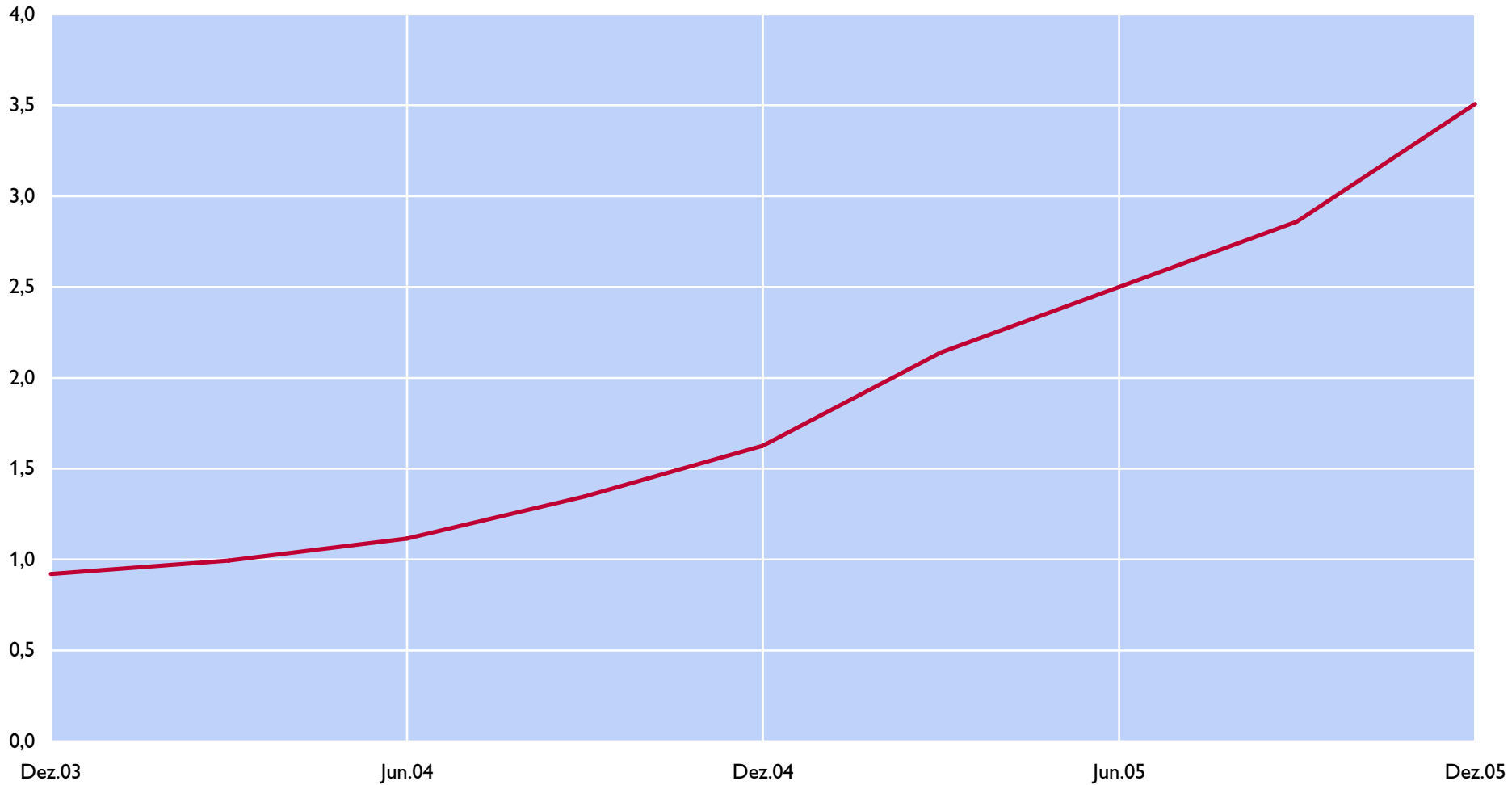
in Mrd EUR



Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

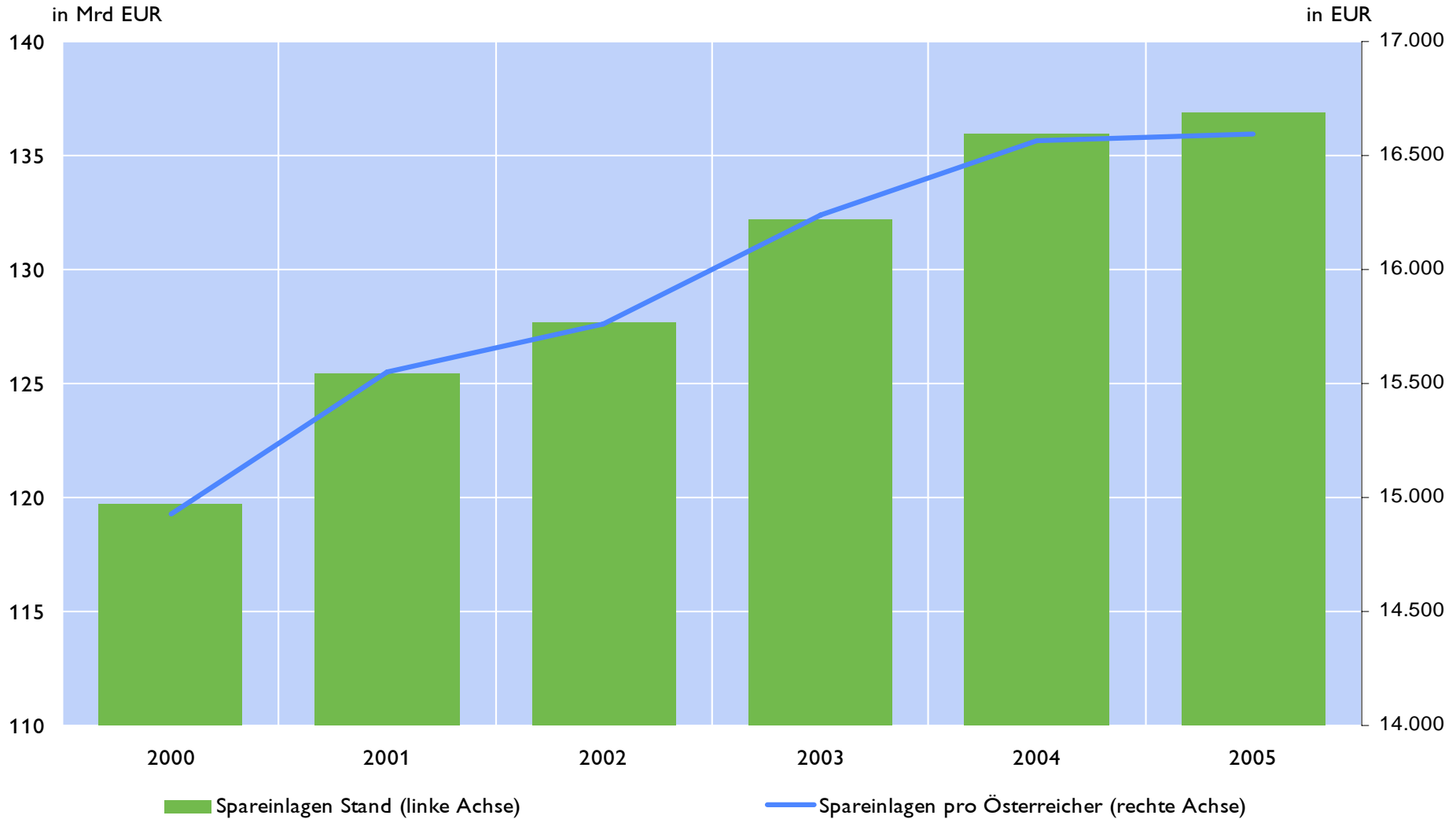
Direktbanken verdreifachen ihren Marktanteil bei kurzfristigen Einlagen

Marktanteil in %



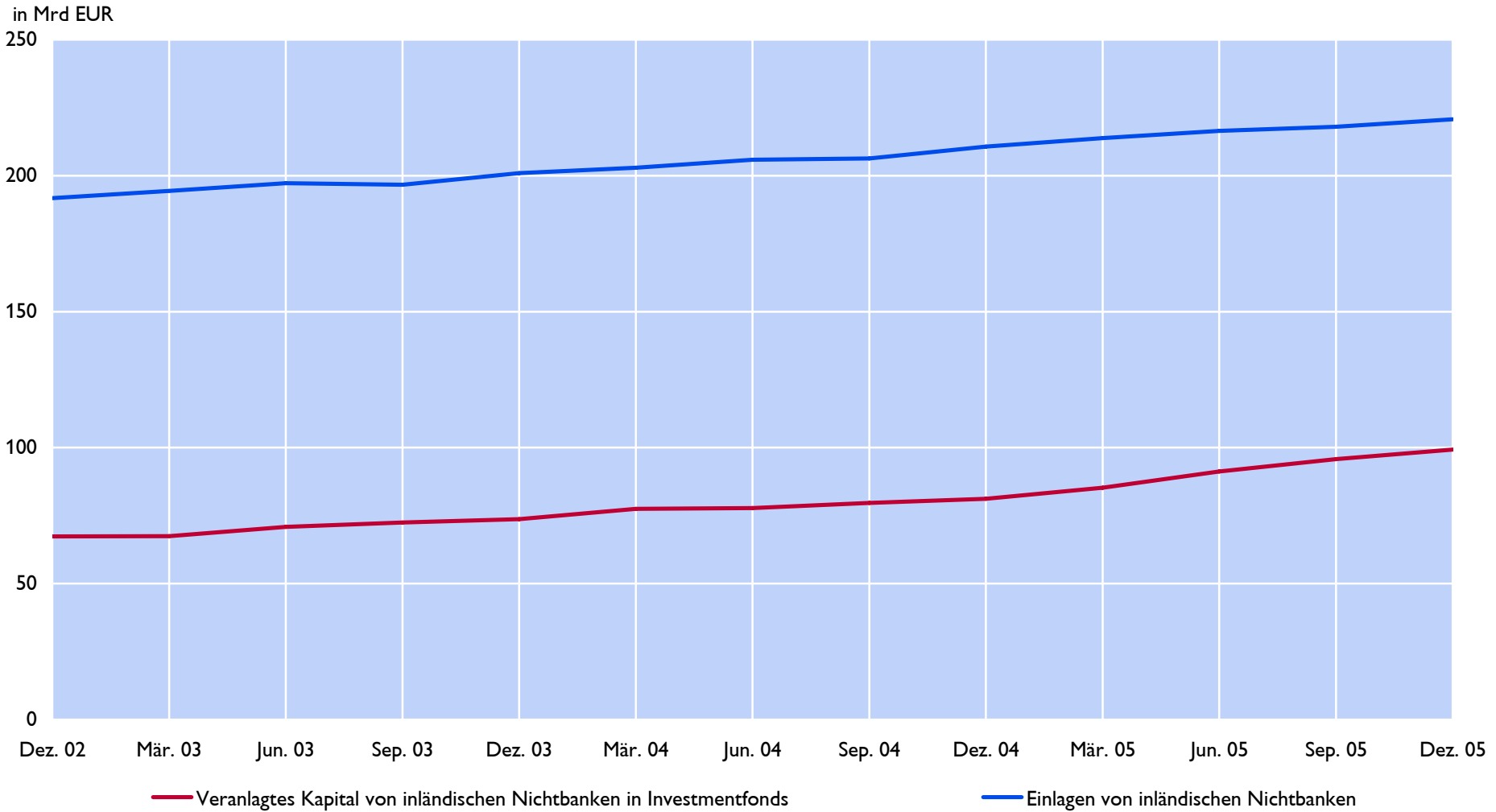
Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

Spareinlagen stagnieren auf hohem Niveau (pro Kopf 16.593 EUR)



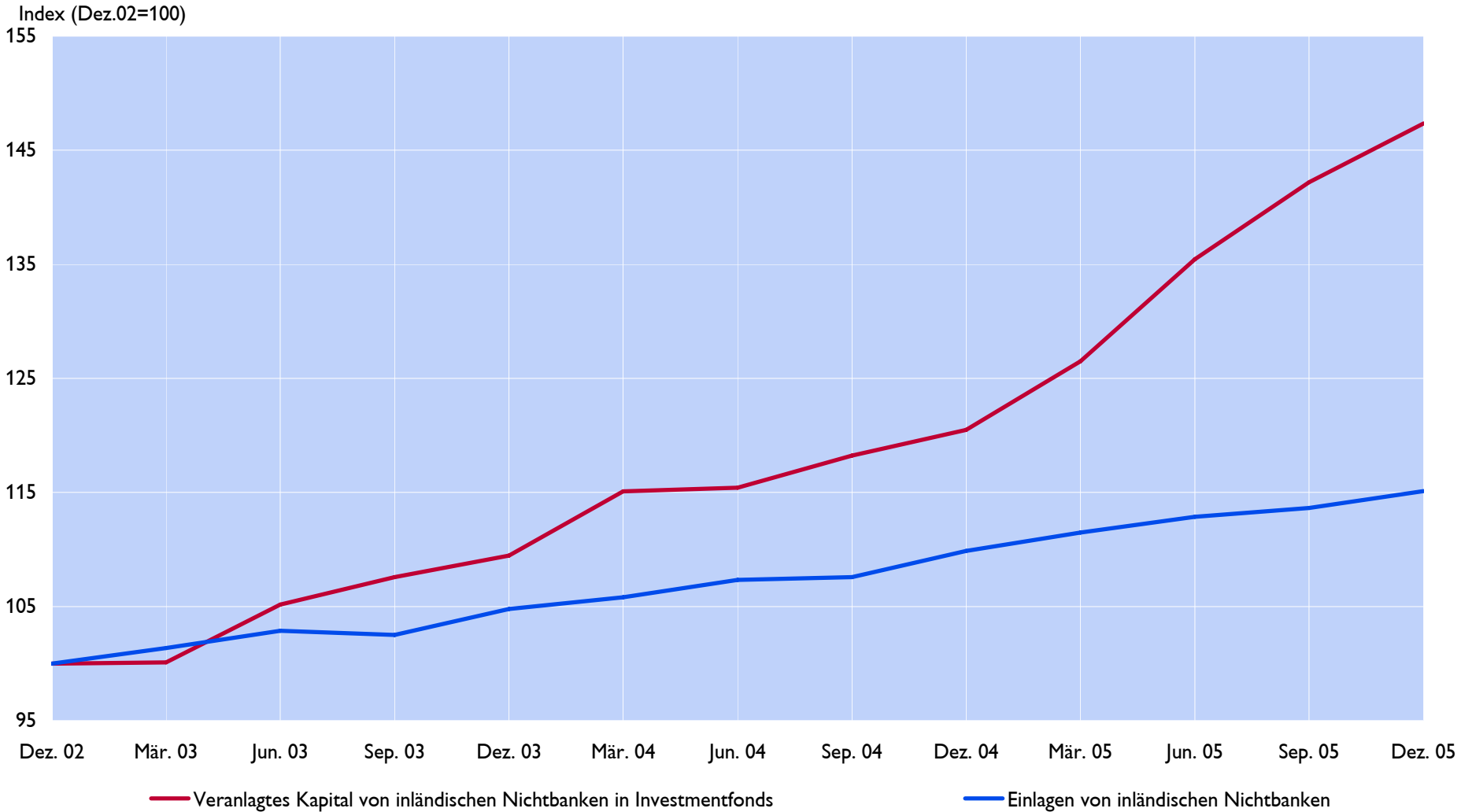
Quelle: OeNB (Monatsausweis A1).

Einlagen weiterhin doppelt so hoch wie Investmentfonds (jeweils von inländischen Nichtbanken)



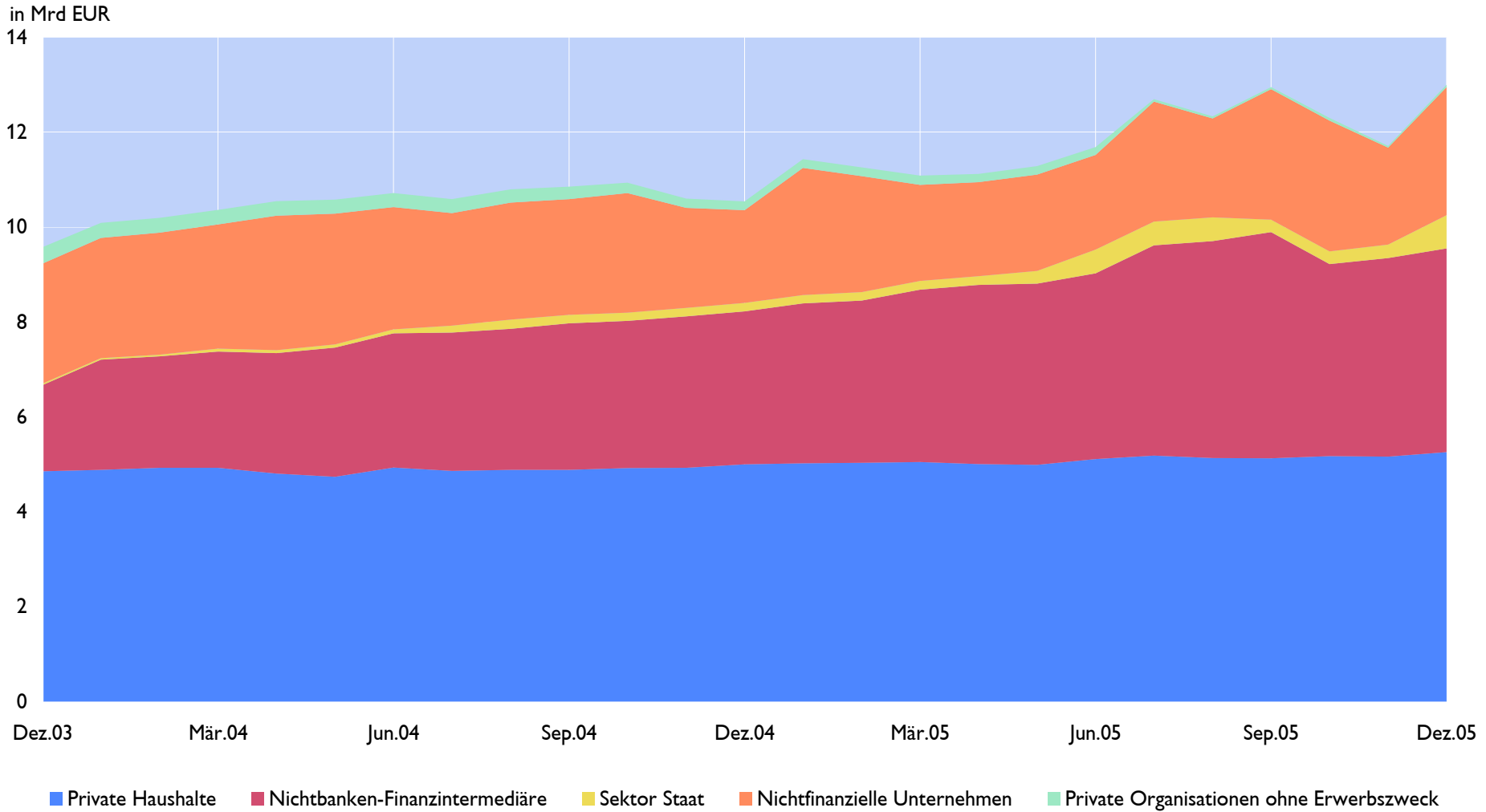
Quelle: OeNB (Investmentfondsstatistik, Monatsausweis Teil A1).

Stärkeres Wachstum bei Investmentfonds als bei Einlagen (jeweils von inländischen Nichtbanken)



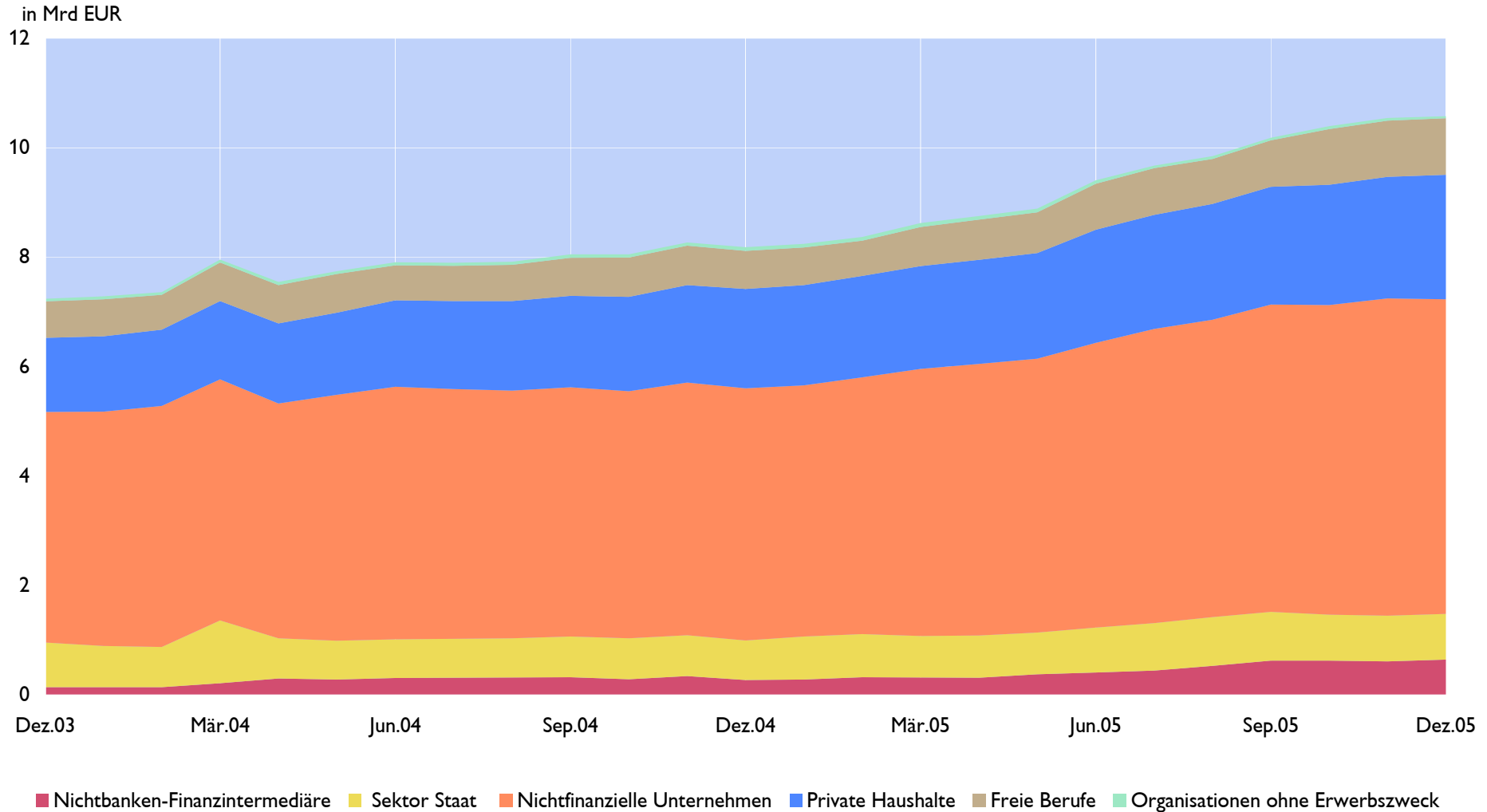
Quelle: OeNB (Investmentfondsstatistik, Monatsausweis Teil A1).

Kein Zuwachs von Einlagen deutscher Haushalte bei österreichischen Banken



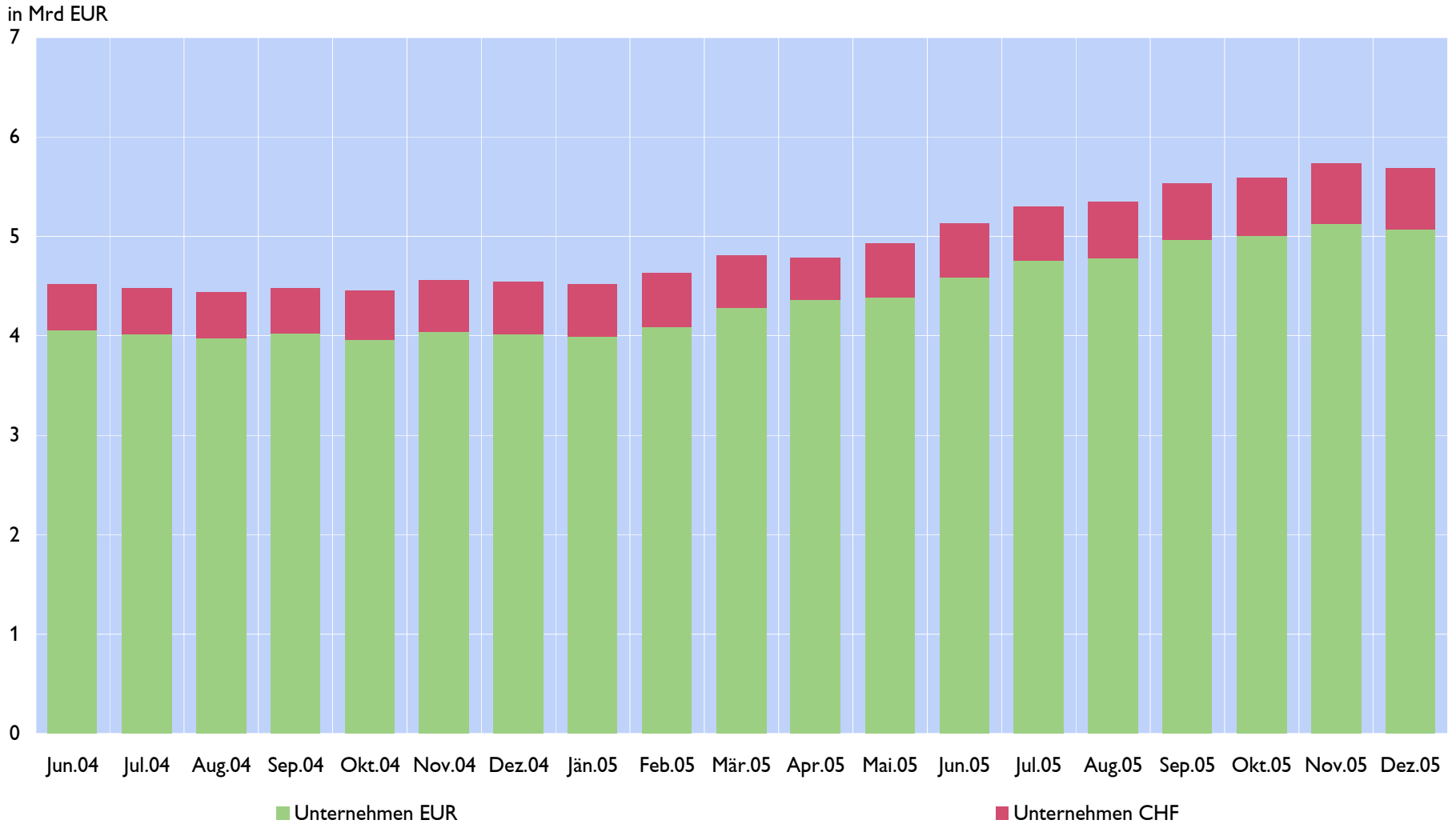
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Österreichische Banken gewähren verstärkt Kredite an deutsche Unternehmen



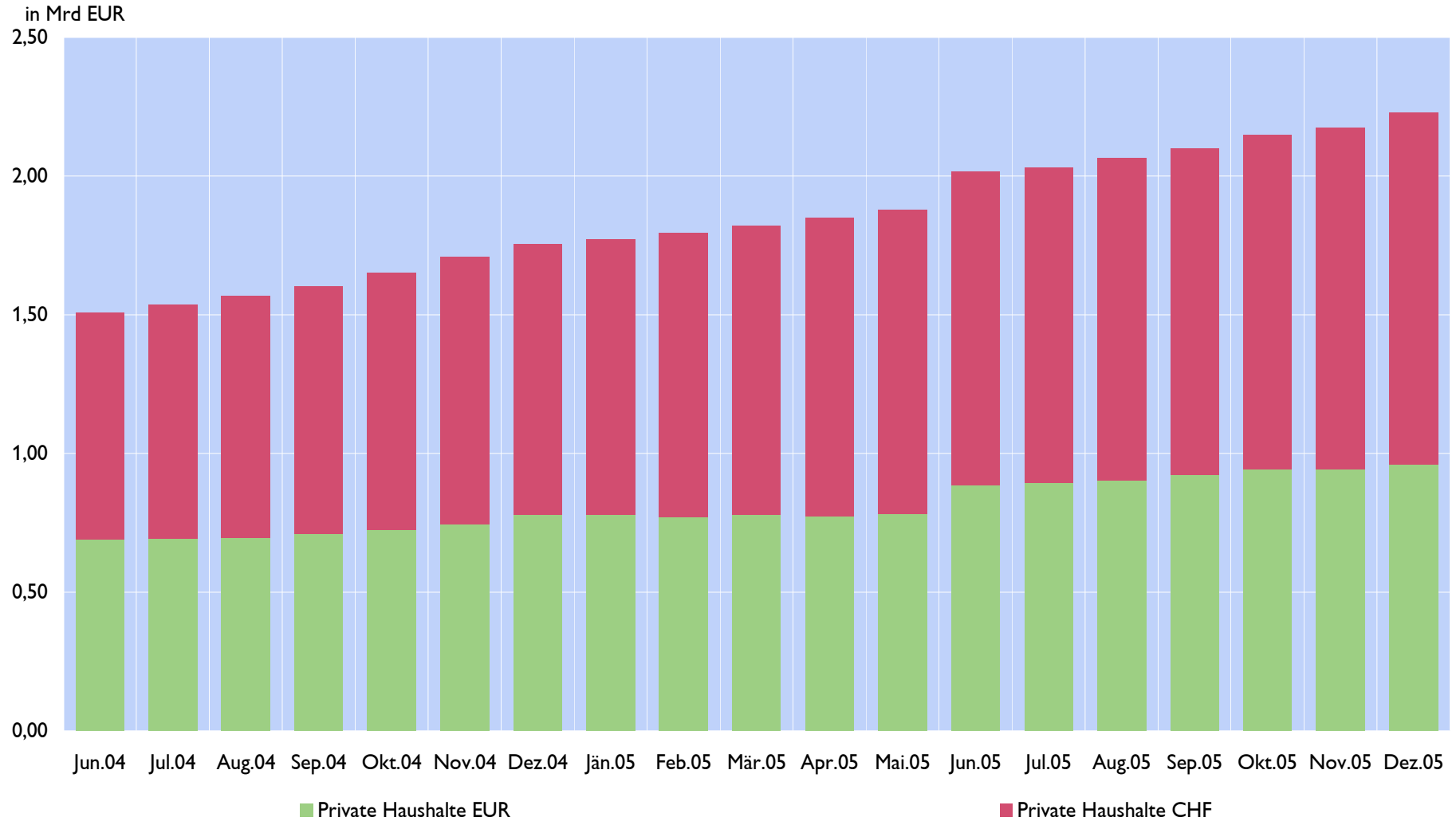
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Deutsche Unternehmen bevorzugen bei Kreditaufnahmen in Österreich weiterhin EUR-Kredite



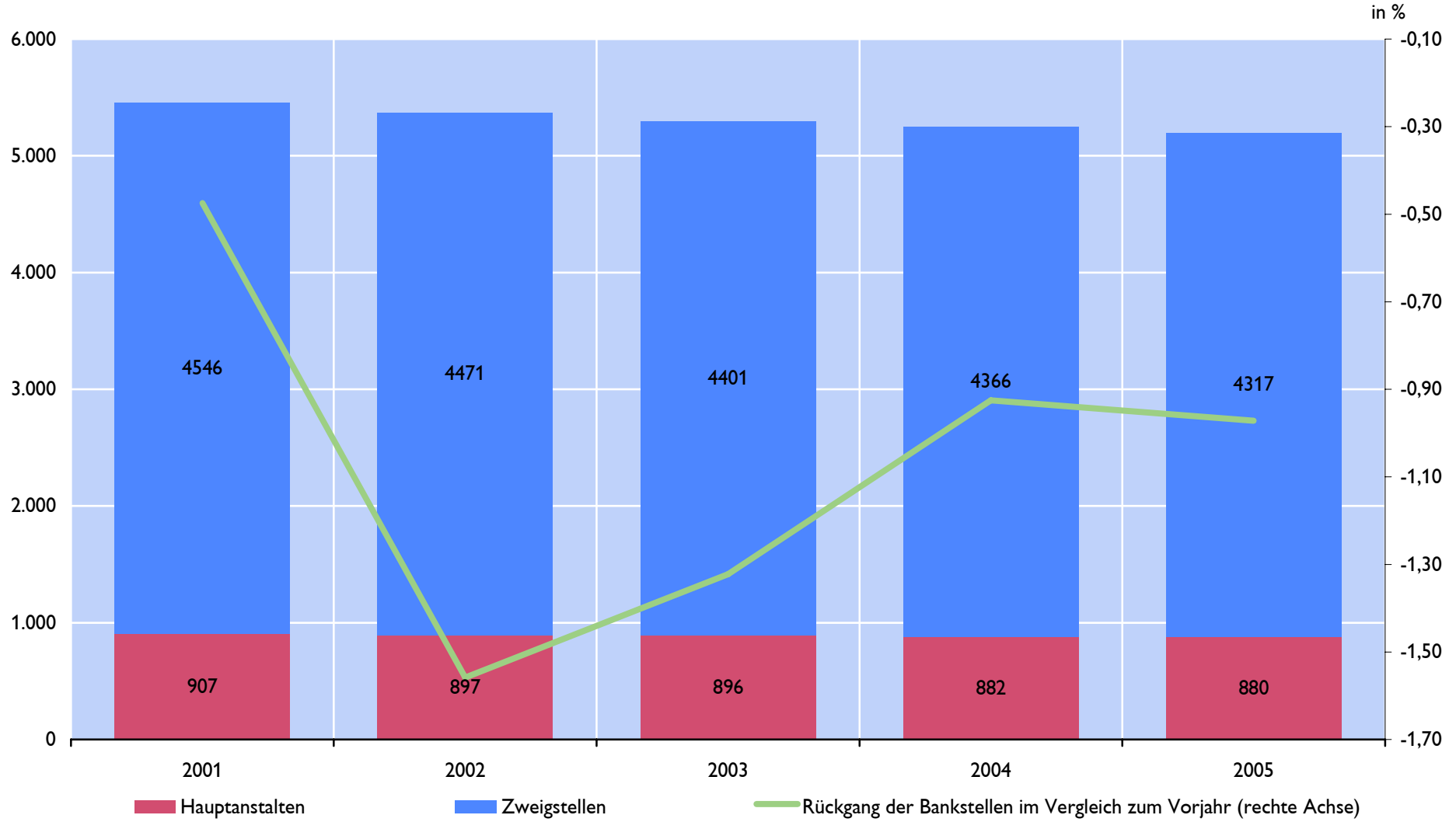
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Auch deutsche private Haushalte nehmen bei österreichischen Banken Kredite in CHF

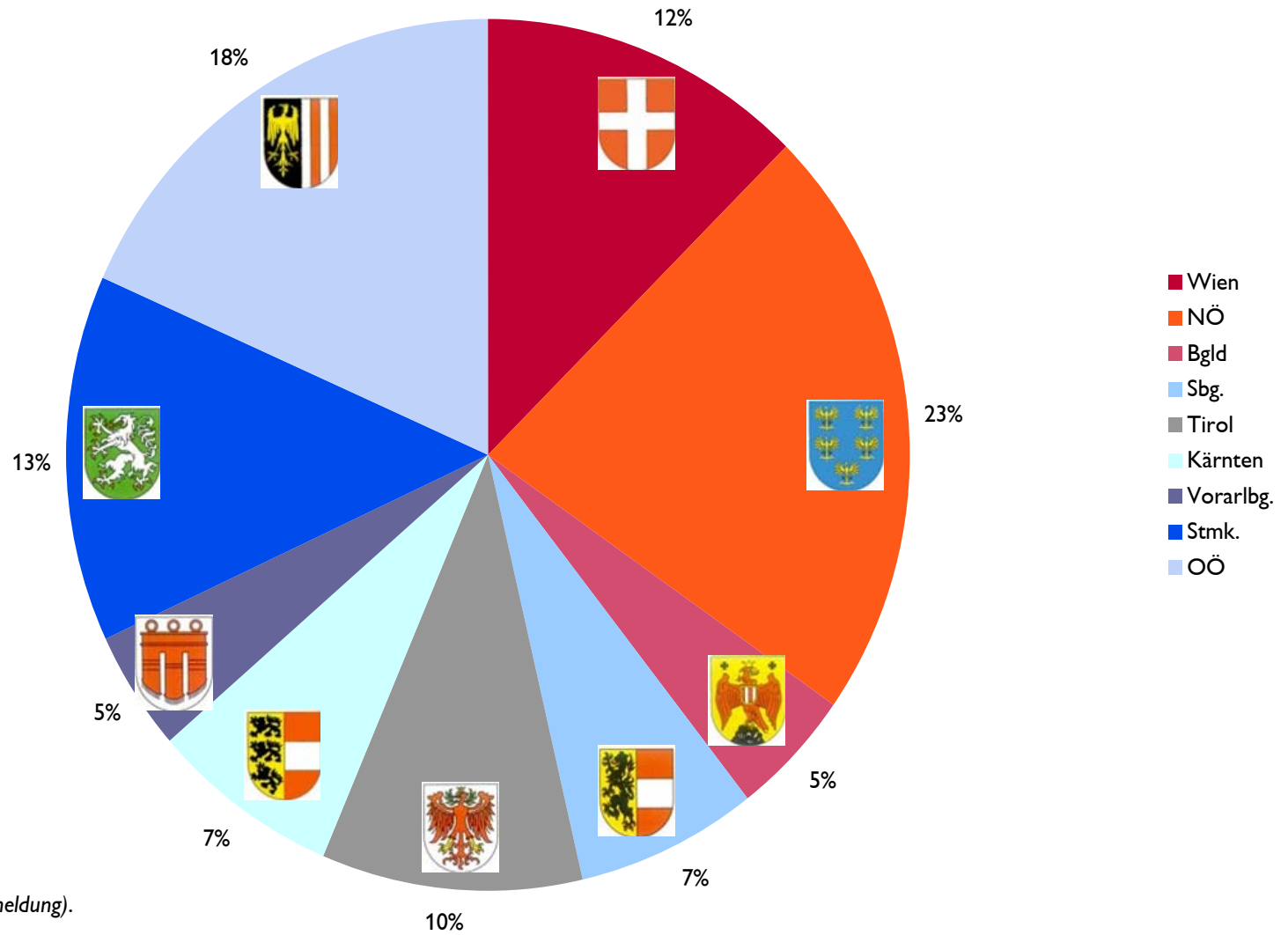


Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Anzahl der Bankstellen sinkt kontinuierlich

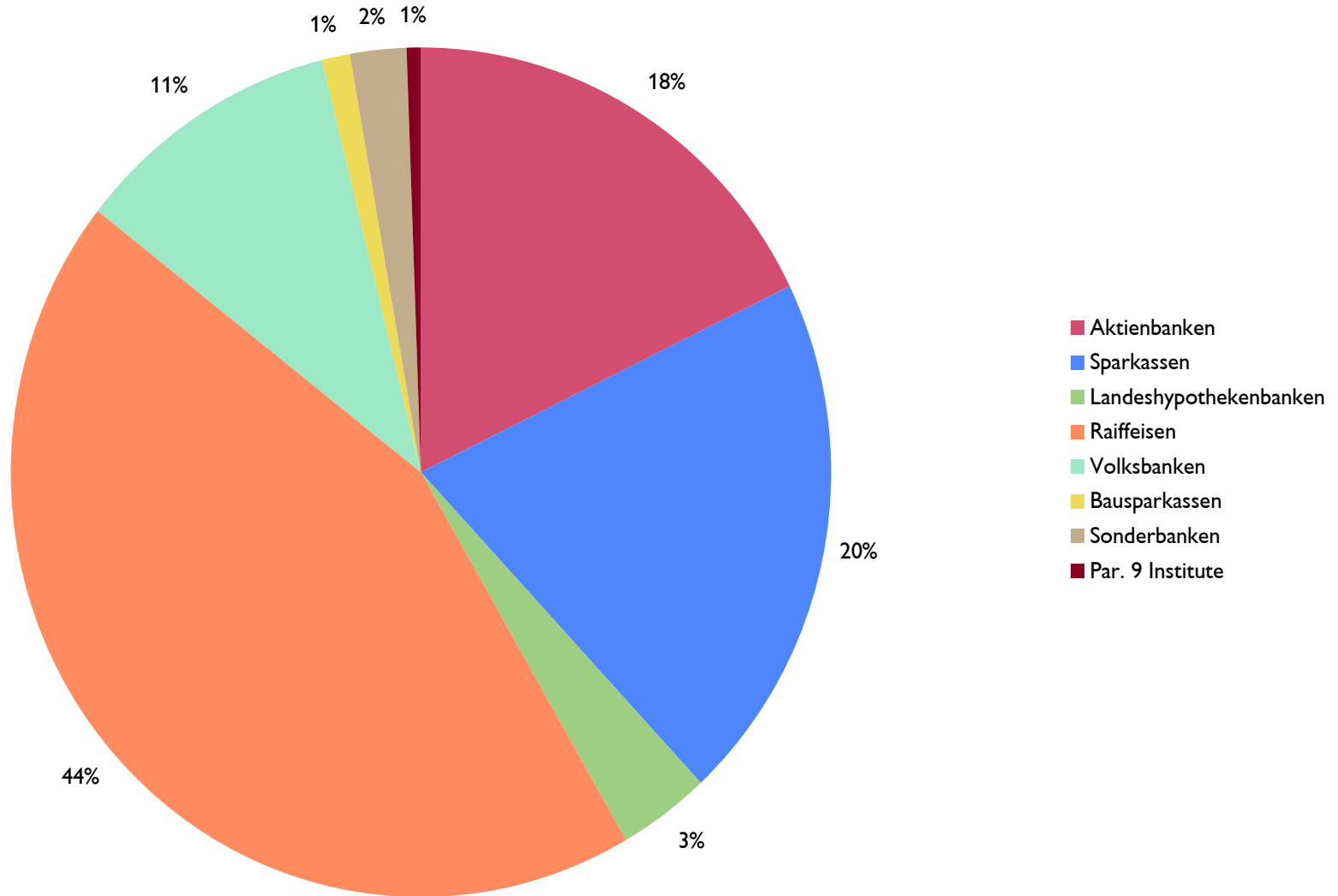


Rund 1/4 der Bankstellen sind in Niederösterreich



Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

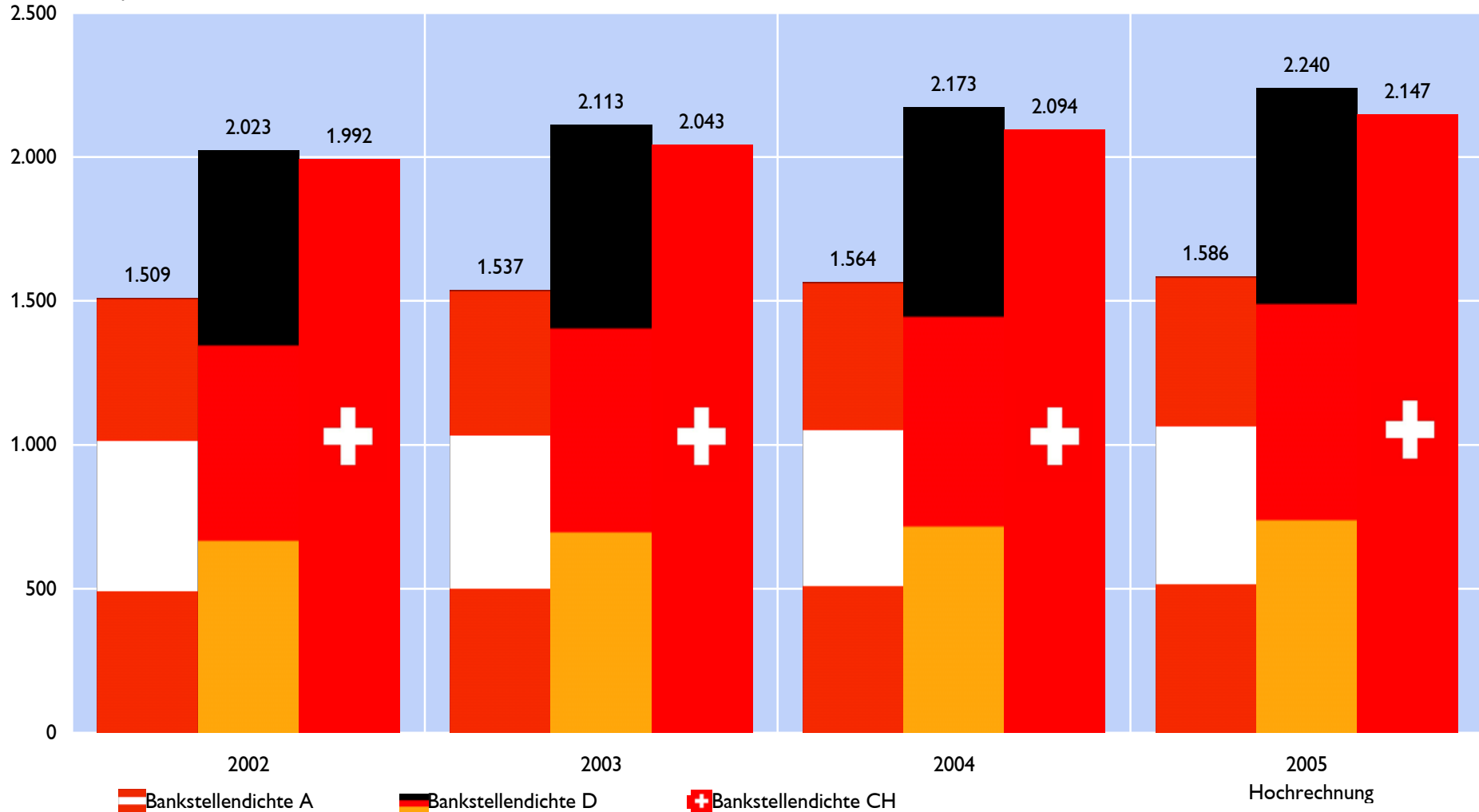
75% der Bankstellen in mehrstufigen Sektoren



Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

Einwohnerzahl pro Bankstelle steigt, Bankstellendichte ist nach wie vor hoch

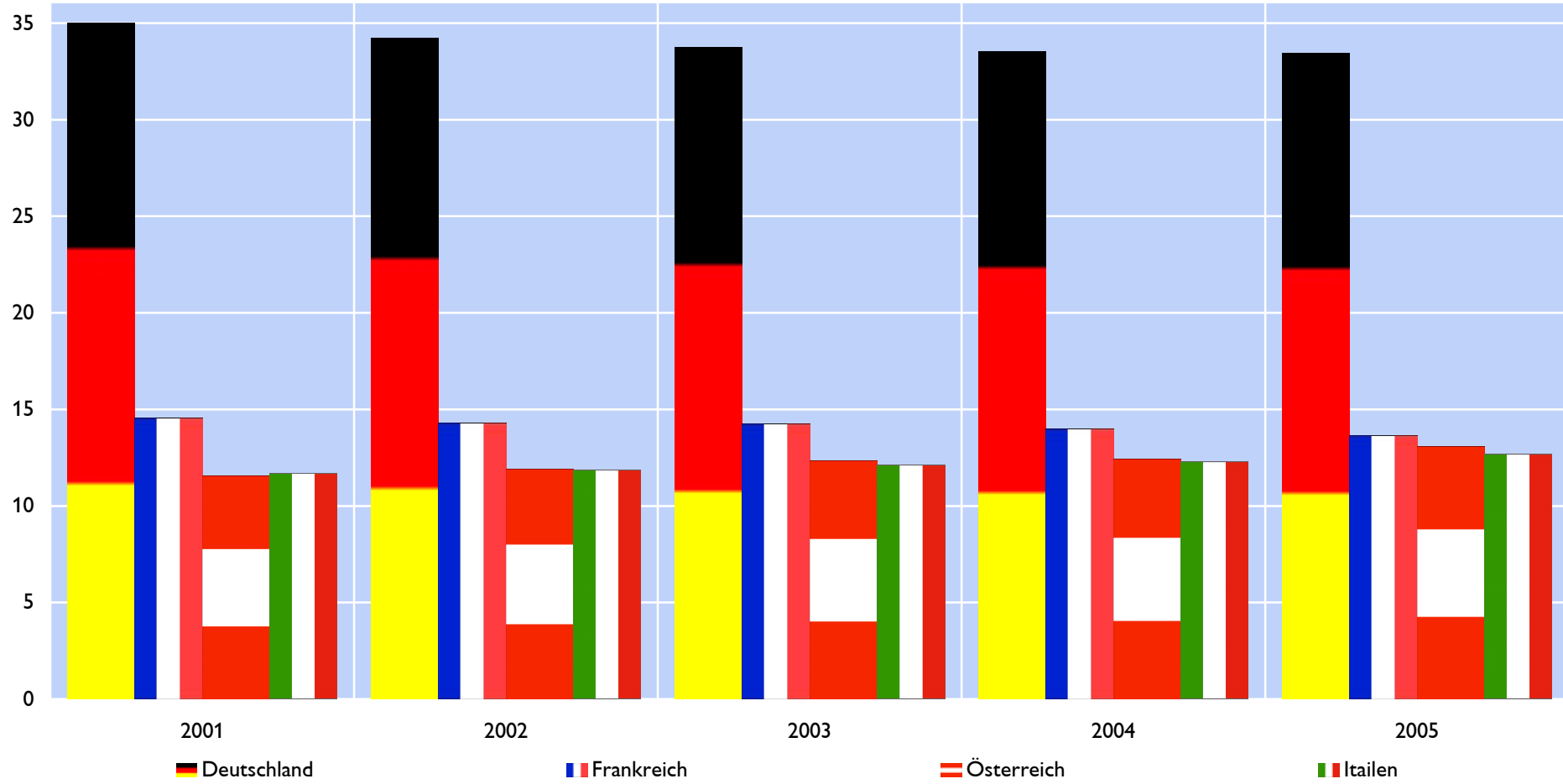
Einwohner pro Bankstelle



Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung), Statistik Austria.

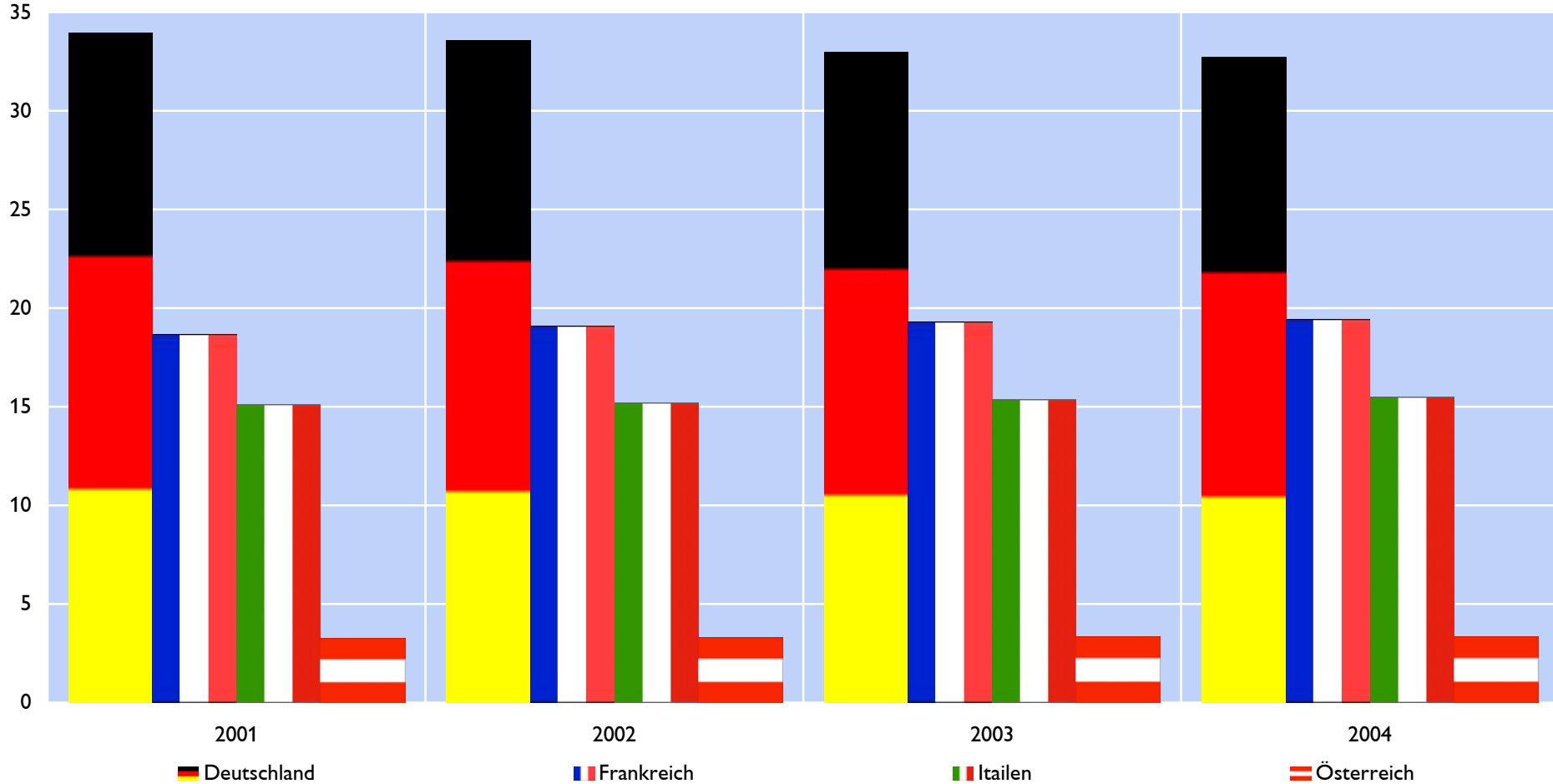
Über 13% der Euroraum-Banken liegen in Österreich...

in Prozent; Anteil an allen Kreditinstituten im Euroraum



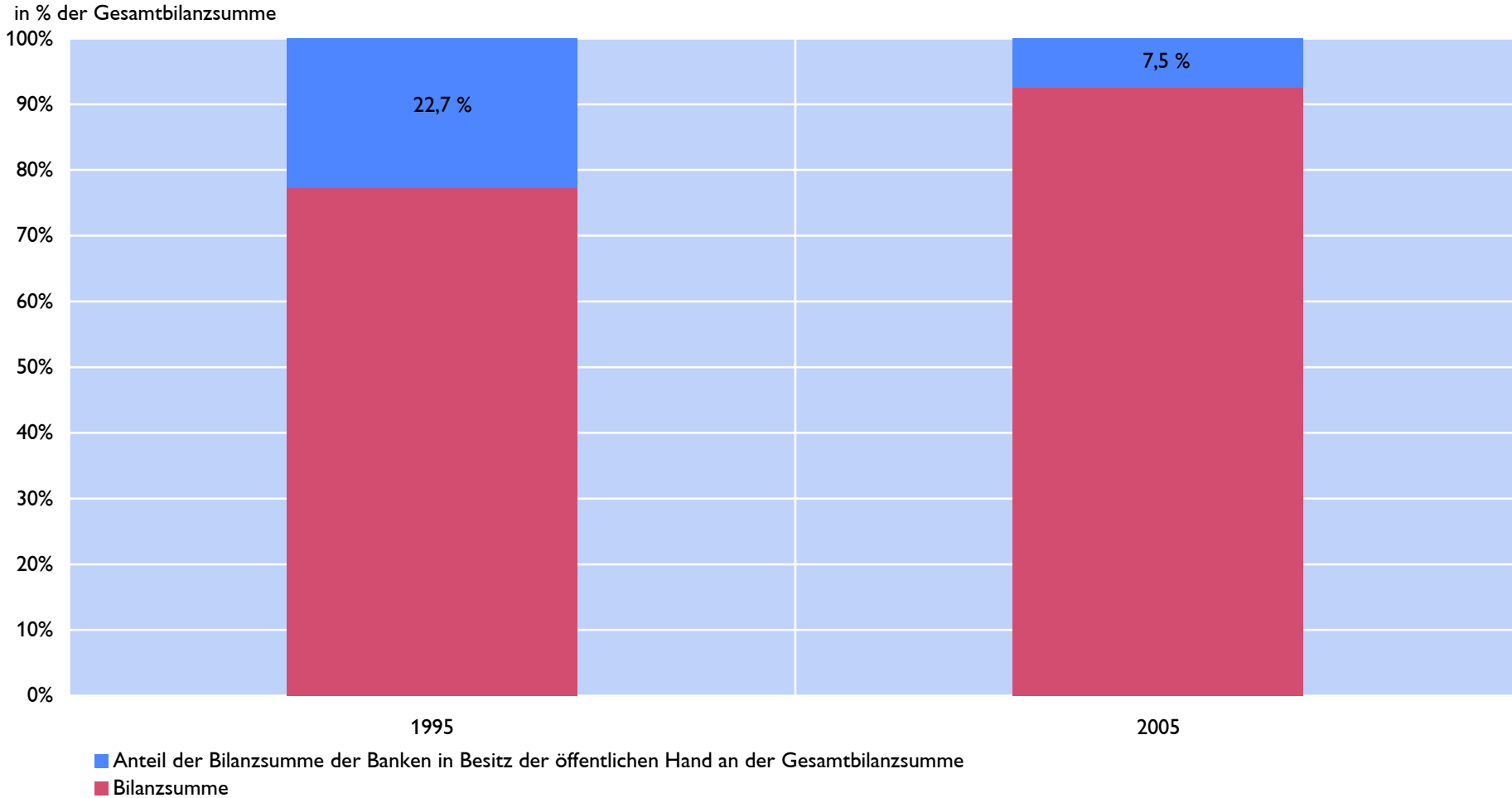
... aber nur 3 1/2 % der Bankangestellten

in Prozent; Anteil an Euroraumbeschäftigten



Quelle: EZB.

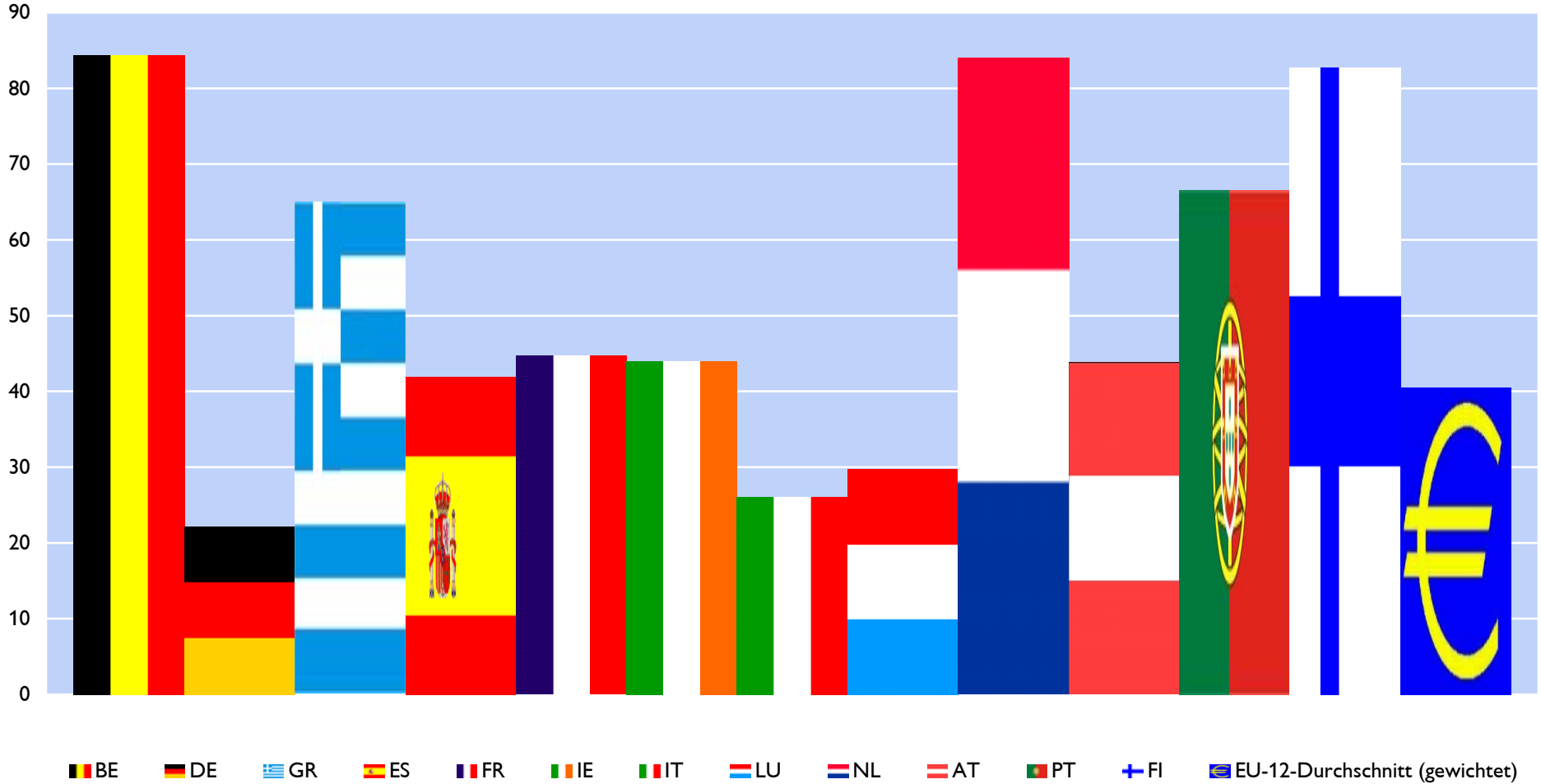
Anteil der Bilanzsumme der Banken in Besitz der öffentlichen Hand an der Gesamtbilanzsumme verringert sich



Quelle: OeNB (Stammdatenmeldung).

Beim Konzentrationsgrad der Banken liegt Österreich über dem Euroraum-Durchschnitt

Anteil der fünf größten Kreditinstitute an der Gesamtbilanzsumme in %



Quelle: EZB.